

SL

Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 445 · Oktober 2022

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelnberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen · Mennrath
Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schriefers-
mühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte



Kirchenchor Cäcilia Rheindahlen 200 Jahre: 1822 - 2022



Kirchenchor »Cäcilia« Rheindahlen. Kinderchor. 1928



*Kirchenchor Cäcilia
Organist & Cantor?*

Hotline für bürgerschaftliches Engagement gestartet

Seit Ende September bietet die Landesserviceestelle für bürgerschaftliches Engagement an zwei Tagen in der Woche Servicezeiten zur Beantwortung von Anfragen rund um die Themen des bürgerschaftlichen Engagements an. Dienstags von 12 bis 14 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr können sich Engagierte unter der Telefonnummer 0211 837-1677 mit ihren Anliegen, beispielsweise zu Förderprogrammen, rechtlichen Themen oder Qualifizierungsangeboten an die Landesserviceestelle wenden, so die Staatskanzlei. Damit baut das Land sein Betreuungsangebot für Vereine, Initiativen und andere Ehrenamtsorganisationen aus. Zusätzlich können Anliegen per E-Mail an die Landesserviceestelle für bürgerschaftliches Engagement gerichtet werden: landesserviceestelleBE@stk.nrw.de

Schützenkönig Dorthausen 2022



Lange hat das Dorthausener Königshaus mit König Hermann Josef Lauterbach und Simone, Minister Georg Wollensack und Klaudia und Minister Peter Wollensack und Andrea gewartet, um endlich Schützenfest feiern zu können.



Steinbildhauerei
Anotke

Meisterbetrieb

Tel.: 02161/580314
Fax: 02161/571564

Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen

Repairtreff

Die Rheindahlener Repair-Initiative hat sich in „Repairtreff“ umbenannt. Die Besuchstermine bleiben jeden ersten Dienstag im Monat von 18 - 20 Uhr beim Reha-Verein, Beecker Straße 51. Der Repairtreff im November wird aufgrund des Feiertags am Dienstag, den 1.11. um eine Woche auf Dienstag, den 8.11.22 verschoben. Infos unter 02161/581215 oder per mail: repair-rheindahlen@gmx.de

Claudia Randerath

Rochusstraße 297
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 660535
Mobil 0173 / 9138147

**Büro- und
Treppenhaus-
reinigung
Bügelservice**

**Der Experte für die
Neugestaltung Ihres Gartens.**
Beratung - Planung - Pflege

Telefon: 02161 68 54 45 4
www.ebus-gartenbau.de



**Gartenbau
Landschaftsbau
Meisterbetrieb**

Lesung Gladbacher Autoren

Anzeige

Bastis Abenteuer im Weltall

29.10.2022 um 15:00 Uhr, Eintritt: 5,- €

von und mit Magdlen Gerhards

Bei der Geburtstagsfeier von Bastis Oma passiert es, er darf mit seinen beiden Cousins den Weltraumbahnhof in Baikunor besichtigen. Benyns Vater ist Kosmonaut und hat beruflich in Russland zu tun. Bei der Besichtigung der Rakete geschieht dann das Unglaubliche und ein spannendes Abenteuer beginnt...



Rheindahlen in den 1960ern

04.11.2022 um 19:30 Uhr, „Hutlesung“

von und mit Ulrich Peinkofer

Begeben Sie sich gemeinsam mit uns auf eine Zeitreise in die 60er Jahre. Ein pulsierender Ort mit Tante-Emma-Läden, Bäckereien und Metzgereien. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt, es gab einige Lokale, die nach der Messe am Sonntag zum Frühschoppen einluden. Einigen wird auch das Kino im Haus Hempel noch ein Begriff sein.



Weihnachten ohne Elche

11.11.2022 um 19:30 Uhr, Eintritt: 5,- €

von und mit Jutta Chrisanth

Können Sie sich vorstellen dass Weihnachten einmal so komplett ausfällt? Eine Winterzeit ohne Stress, ohne Familienbesuche und ohne Sind wir doch mal ehrlich: Es würde uns doch allen etwas fehlen, denn dann gäbe es auch nicht die duftenden Plätzchen und das gemütliche Beisammensein. Dieses Buch gibt Denkanstöße wie es sein könnte, wenn wir uns z. B. das Christkind nur noch runterladen könnten.



Der Weg nach Weihnachten

24.11.2022 um 19:30 Uhr, Eintritt: 5,- €

von und mit Magdlen Gerhards

Wir starten mit Madlen Gerhards in die Adventszeit. Sie nimmt uns mit in Ihre Kindheit in der die Vorfreude eine wichtige Rolle gespielt hat. Wann wurde bei Ihnen mit dem Backen begonnen oder wer hat den Weihnachtsbaum geholt? Ist es nicht schön dies alles noch einmal vor dem inneren Auge aufleben zu lassen und sich noch einmal die Zeit zu nehmen?



BÜCHER
von den Driesch

Bücher von den Driesch
Kleiner Driesch 10
41179 Mönchengladbach
Telefon 02161/572105
Mail: shop@buecher-rheindahlen.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.
09:30 - 12:30 / 14:30 - 18:00
Mittwoch geschlossen
Sa. 10:00 - 13:00

Annahme von Artikeln und Fotos, Anzeigenannahme, Infos bei



Manfred Drehsen
Tel. 02161/582792
mobil: 0171/2097177
mail: Manfred.Drehsen@t-online.de



Charly Jansen
Tel. 02161/571019
mobil: 0151/29115971
mail: chaja@t-online.de

Bürgerrat Bildung und Lernen Jetzt auch in Mönchengladbach

Etwa 100 Bürgerinnen und Bürger aus der gesamten Bundesrepublik trafen sich Mitte September in Berlin, um über dringende Verbesserungen und grundlegende Veränderungen im deutschen Bildungswesen zu beraten. In drei Arbeitsgruppen befassten sich die angereisten Teilnehmer*innen mit frühkindlicher Bildung, allgemeiner Schulbildung und Ausbildung.

Mönchengladbach war diesmal auch dabei. Karin Welters, die in Rheindahlen ihre Praxis „Soforthilfe Mentale Gesundheit“ führt, engagierte sich aktiv in der Gruppe ›frühkindliche Bildung‹. „Mein persönlicher Herzenswunsch, mein größtes Anliegen im Bildungswesen ist die frühzeitige Entwicklung der Kernkompetenzen (Soft Skills) der Kinder, die im zukünftigen Berufsleben ohne diese



entwickelten Fähigkeiten kaum eine Chance auf Erfolg haben werden“, meint sie. „Schon heute spielen Teamfähigkeit, mitfühlendes Verstehen, Empathie und gelingende Kommunikation eine sehr große Rolle.“

Ihrer Meinung nach, sollten authentisches Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen, Selbstsicherheit und Selbstwirksamkeit schon im letzten Kindergartenjahr vor Schulbeginn authentisch vermittelt und gezielt trainiert werden. Der friedliche und respektvolle Umgang miteinander sollte auch

während der gesamten Schul- und Ausbildungszeit (einschl. Studium) systematisch und konsequent fortgeführt werden.

„Uns geht es nicht darum, das bestehende Lernsystem zu beschneiden, sondern zu erweitern. Nur auf diese Weise ist ein tragendes, zukunftsorientiertes Bildungssystem gewährleistet. Diversität wird dann als Bereicherung, als Erweiterung des eigenen, begrenzten Blickwinkels erkannt und begrüßt.“

Aus Erfahrung ihrer Praxistätigkeit weiß sie: „Die meisten Klientinnen und Klienten, die zu mir kommen, leiden an unentwickelten Fähigkeiten im Bereich Kernkompetenzen (Soft Skills). Statt Selbstsicherheit und Selbstvertrauen zu hegen, nagen Zweifel, Unsicherheit, Ängste und Niedergeschlagenheit an ihrem Selbstwertgefühl. Kein Wunder! Die gezielte Entwicklung der Kernkompetenzen spielen im derzeitigen Bildungssystem keine wegweisende Rolle – von planvoller und methodischer Förderung dieser vorhandenen, aber schlafenden Fähigkeiten ganz zu schweigen.“



Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl. Kfm. (FH)

info@roemer-steuerberatung.de
www.roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen
Telefon 021 61 / 90 50 00
Telefax 021 61 / 58 45 51

Gardinen

Aktuelle Stoffe
Plissees
Waschservice

Brigitte Kniep

Tel. 58 49 66 u. 58 00 12
Mobil 0151/26813079



Sie wollen ...

- ... raus aus Depression, Burn-out, Angstzuständen und Co.?
- ... zur inneren Ruhe kommen und wieder gut schlafen?
- ... mentale und/oder emotionale Blockaden lösen?
- ... zurück zum ‚WIR‘ in der Ehe oder Partnerschaft?

Informationen:

Karin Welters / Am Grotherather Berg 30 / 41179 Mönchengladbach
Fon: 02161 – 678 18 39 / E-Mail: karin.welters@gmx.de

Das Erstgespräch zum Kennenlernen ist kostenlos und unverbindlich



**Soforthilfe
Mentale
Gesundheit**
Karin Welters

Wir bieten ...

- Einzelgespräche
- Entspannungstraining
- Heilhypnose
- Ehe- und Partnerberatung



Kunst und Kultur in der Schriefersmühle Konzert der Spitzenklasse mit dem „Duo Clavicula“

Das Duo Clavicula (Klavier, Violine), bestehend aus Mutter und Sohn, musiziert miteinander seit 20 Jahren mit nicht nachlassender Begeisterung. Jessica Langefeld, studierte Musikerin, wirkt einerseits im Bereich der musikalischen Früherziehung und ist außerdem als Klavierlehrerin tätig. Edgar Schmitz (geb. 1999) nahm bereits im Alter von zehn Jahren ein Violinstudium am Pre College Cologne (PCC) der Hochschule für Musik und Tanz, Köln, auf.

Das Repertoire des Duos umfasst zahlreiche Werke verschiedener Epochen und Nationalitäten vom Barock bis in das 20. Jahrhundert.



Abgerundet wird das Konzert durch eine künstlerische Ausstellung des jungen Violinisten, die Porträts bekannter Persönlichkeiten und fiktiver Charaktere zeigt. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches, moderiertes Programm in der Schriefersmühle.

28.10.22: Beginn um 18:00 Uhr, Einlass um 17:00 Uhr

29.10.22: Beginn um 16:00 Uhr, Einlass um 15:00 Uhr

Eintritt 15 Euro, Kartenbestellungen bei Klaus Wörndle 02161/584367 oder unter f.woerndle@gmx.de

Mennrather Jugenddreigestirn

Haas Höpp zusammen! Dürfen wir uns vorstellen? Wir sind das erste Mennrather Jugenddreigestirn: Leonie Scholz (15), Anna-Katharina Rütten (17) und Linda Tomás Antunes (15).

Unsere Proklamation findet am 12.11.2022 im Jugendheim Rheindahlen statt. Seit Jahren tanzen wir zusammen mit viel Spaß in der Garde des Vereins und haben uns vorgenommen, mit Girl-Power in der kommenden



Session den Laden mal so richtig aufzumischen! Wir freuen uns auf Euch und auf eine unvergessliche Session 2022/23!

3x Haas Hööp

Eure Tollitäten: Prinzessin Leonie, Jungfrau Anna-Katharina, Bäuerin Linda

Advent mit Discofox und Line Dance

Der Tanzsportverein TC Grün-Weiß-Rot Rheindahlen e.V. lädt ein am Sonntag, 27.11.2022, von 11.00 bis 18.00 Uhr ins Pfarrheim, Rochusstraße 460 in Broich Peel, Eintritt frei!

Wir möchten allen Interessierten mit dieser Veranstaltung eine Freude machen und die Gelegenheit geben, unseren Verein kennen zu lernen.

Es gibt einen kleinen Weihnachtsmarkt, auf dem man vielleicht ein schönes Geschenk findet. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Würstchen und Kartoffelsalat gesorgt.

Und als besondere Überraschung gibt es kostenlosen Tanzunterricht: 11.30 Uhr Discofox, 12.00 Uhr Line Dance, 12.30 Uhr Langsamer Walzer, 13.00 Uhr Chachacha, 15.00 Uhr Line Dance, 15.30 Uhr Discofox (Wiederholung), 16.00 Uhr Tango, 16.30 Uhr Line Dance.



Möbel die zu Ihnen passen

Küchen- und Wohnräume aus Meisterhand

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179
Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

St. Martinszug in Günhoven

Am Donnerstag, den 3. November 2022 findet der diesjährige St. Martinsumzug in Günhoven statt. Um 18 Uhr treffen sich alle, die den St. Martin begleiten (Musikkapelle, Schüler, Lehrer, Eltern), in Genhülsen am ehemaligen Spielplatz (Höhe Hausnummer 190) und ziehen von dort durch Genhülsen, dann nach Voosen und über die Stadtwaldstraße zurück zur Schule. Die Kinder würden sich sehr über einen geschmückten Zugweg freuen. Im Anschluss an den Martinsumzug findet auf dem Schulhof die Mantelteilung im Schein des Feuers statt. Danach gibt es ein warmes Getränk und einen kleinen Martinsmarkt. Zeitgleich wird die Tüten- und Weckmannausgabe für die Kinder sein.

Auf dem Martinsmarkt werden die Kinder selbst gebastelte Sachen zugunsten des Fördervereins der Schule verkaufen. Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen!



Praxis für Ergotherapie

Melanie Effertz

Ergotherapeutin B.Sc. (NL)

Am Wickrather Tor 29 · 41179 MG
Tel. 02161/567772 · info@ergo-mg.de

Neuer Vorschulkurs (iPunkt-Training) ab Januar
Ab November bieten wir die Hochtontherapie an!

Homepage: www.ergo-mg.de

- ☞ Ergotherapie für Erwachsene und Kinder nach modernsten Therapieansätzen
- ☞ Klientenzentriert, Betätigungsorientiert: Im Alltag selbstständig!

Mögliche Behandlungsgebiete:

- ☞ Schlaganfall, Parkinson, MS, Demenz, Alzheimer, Rheuma / Arthrose
- ☞ AD(H)S, Entwicklungsverzögerungen, Konzentration, Grob-/ Feinmotorik, Grafomotorik

Erntedankfest mit Gemüsesuppe

Endlich war es dieses Jahr wieder soweit und die Zukunft Rheindahlen konnte ihr Ernte Dank Fest feiern. Am Freitag, dem 30. September, konnte bei strahlender Sonne der „umgedrehte Marktstand“ aufgebaut werden, und schnell füllten sich Körbe und Kisten mit tollen Spenden der Rheindahlener. Kartoffeln, Zwiebeln, Möhren allerlei Kohlsorten, Bohnen und Lauch und was sonst noch alles in eine deftige Gemüsesuppe gehört, brachten viele Spender und lobten eine solch tolle Aktion. Bis 17 Uhr sammelten wir ein und hatten eine Menge an Gemüse, von der wir kaum hoffen konnten, diese komplett verarbeitet zu bekommen.

Doch zum Abend kamen noch so viele Helfer ins Jugendheim, dass wir von 17-21 Uhr alles Gemüse geschnitten und in die Töpfe bekommen hatten. Hier auch nochmal vielen Dank an die Jugendlichen der KOT, die ihre Hilfe angeboten hatten und fleißig die Messer schwingen. Samstag hatten wir dann 300 Liter leckerste Gemüsesuppe gekocht. Der Duft wehte aus dem Jugendheim und lockte sogar spontane Passanten vom Südwall an. Tatsächlich wurde bei freien Getränken und kostenloser Suppe soviel gegessen, dass nur zweieinhalb Töpfe übrig blieben, diese spendeten wir wieder an eine Obdachlosenhilfe in Mönchengladbach und die Mitarbeiter einer Intensivstation in Mönchengladbach.

Ulla Klug, die Hauptorganisatorin, war sehr zufrieden mit der Resonanz und freute sich, dass die viele Arbeit sich gelohnt hatte. Am Freitag gab es viele freundliche und herzliche Worte, beim gemeinsamen „Schnippeln“ und Kochen kamen sich Alt und Jung näher und am Samstag wurden viele hungrige Mägen glücklich. Besonders glücklich zeigte sich der Vorstand über einige neue Mitglieder, von denen einige so begeistert waren, dass sie sofort vor Ort die Mitgliedsanträge ausfüllten. Rundum, eine tolle Aktion von Rheindahlenern für Rheindahlener!

Wir freuen uns auf das nächste Ernte Dank Fest in 2023. Und nun hoffen die Organisatoren von Zukunft Rheindahlen, dass der „Winterkappes“ am 3. und 4. Dezember von den Rheindahlenern genau so gut angenommen wird.

Endlich wieder Winterkappes

Nach drei Jahren zwangsbedingter Corona-Pause können die Rheindahlener nun endlich wieder Winterkappes feiern. Am zweiten Advent, 3. und 4.12.2022, geht es rund um St. Helena wieder los. Samstag öffnet der von Zuunft Rheindahlen organisierte Weihnachtsmarkt um 14 Uhr und Sonntag um 13 Uhr. Aktuell wird noch fleißig am Programm gefeilt, aber soviel darf schon verraten werden: Samstagabend wird wieder Rene Pütz sein Solo-Programm auf den Kirchenstufen geben. Jeder, der seinen letzten Auftritt noch in Erinnerung hat, wird sich auch an das von DJ Alex K. beleuchtete Kirchenportal erinnern. Ein Abend, der vielen in bleibender Erinnerung geblieben ist.

Der Sonntag wird durch das Jugendblasorchester Günhoven weihnachtlich eröffnet und natürlich kommt auch der Nikolaus zu Besuch. Aussteller, die noch teilnehmen wollen, können sich gerne melden unter: frankliffers@web.de und auch alle Geschäfte Rheindahlens sind herzlich eingeladen, sich mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt zu beteiligen.

Jede Hilfe wird gerne gesehen, alle sind eingeladen, sich zu beteiligen und einzubringen, mit Ideen, tatkräftiger Unterstützung oder sonstiger Hilfe jeglicher Art.

Ursula Göbel und Walter Göbels neue Ehrenmitglieder des TV Rheindahlen

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Turnverein Rheindahlen wurden zwei Mitglieder für ihre langjähriges Engagement mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt.

Ursula Göbel ist seit über 40 Jahre als Übungsleiterin im Bereich Frauen- und Seniorensport tätig. Die Übungen haben sich in all den Jahrzehnten geändert, jedoch nicht Ursulas Engagement und Elan in ihren Stunden.

Walter Göbels ist ebenfalls seit Jahrzehnten bei der Leichtathletik und der Sportabzeichenabnahme aktiv. Auch ohne offizielle Aufgabe war und ist Walter stets zur Stelle, wenn Hilfe und Rat gefragt sind.



Shoppen Sie bei kleinen Leckereien die Highlights der Herbst-/Winter-Kollektionen von KARIN GLASMACHER, LE COMTE oder RABE und gönnen Sie sich kuschelige, festliche und stilvolle Mode und Accessoires.



04.
DEZEMBER
2022

13:00 - 18:00 UHR

A D V E N T -
C A F É

Am Mühlentor 2-4
41179 MG

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK
www.facebook.com/ModehausNo21

Kapellenfest 2022: St. Josef Kapelle in Dorthausen

Nach längerer Coronapause konnte in diesem Jahr endlich wieder das Kapellenfest in Dorthausen gefeiert werden. Es ist ein schöner Anlass für die Dorthausener, sich zu treffen, gemeinsam zu feiern und gleichzeitig etwas zur Finanzierung der Kapelle zu tun. Nach der Schließung der Dorthausener Kirche gründete sich Anfang 2015 der „Arbeitskreis St. Josef Kapelle

Fördermittel bei der Stadt Mönchengladbach aus dem Programm „Wohnumfeldverbesserung durch bürgerschaftliches Engagement“ beantragt und bewilligt.

Bereits im Förderantrag war die Überprüfung des Glockenstuhls enthalten. Dabei stellte ein Statiker fest, dass dieser mittelfristig sanierungsbedürftig ist. Da diese Maßnahme recht aufwendig ist,



Dorthausen“ mit dem Ziel, die unter Denkmalschutz stehende Kapelle als Dorfmittelpunkt und Wahrzeichen des Dorfes zu erhalten. Im Jahr 2018 wurde die Kapelle zuletzt aufwendig saniert. Der ehrenamtliche Aufwand hierfür betrug ca. 190 Arbeitsstunden, bei denen sich auch der Heimatverein und die St. Christophoruschützenbruderschaft Dorthausen eifrig beteiligten. Dazu wurden

müssen entsprechende finanzielle Mittel erst noch beschafft werden. Dieses wird voraussichtlich in den Jahren 2023 und 2024 in Angriff genommen. Walter Maaßen war damals maßgeblich daran beteiligt und wird auch freundlicherweise mit Unterstützung des Heimatverein die nächste Maßnahme (Sanierung Glockenstuhl) begleiten.

„Dorfhistoriker“ Alfred Schneider erklärte allen Besuchern kurz die Geschichte der Kapelle. Im Anschluss überreichte er dem Vorsitzenden Christian Storms ein Buch über Bauern, Handwerker und Kaufleute sowie ein Gebäudeverzeichnis der Bevölkerung der Stadt Rheindahlen Mitte des 19. Jahrhunderts. Das Buch ist über den Bürgerverein Rheindahlen zu bekommen. Alfred Schneider hatte daraus eine Übersicht der Familien erstellt, die damals in Dorthausen, Kothausen und Wolfsittard gewohnt haben. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen konnten die Dorthausener ein paar gemütliche Stunden vor ihrer Kapelle verbringen.

Tante Emma hieß auf der Stadtwaldstraße Frau Prillwitz Ulrich Peinkofer liest am 4.11. aus seinem Buch „Rheindahlen in den 1960ern“

Ulrich Peinkofer hat im letzten Jahr im voll besetzten Saal des Jugendheims sein Buch „Rheindahlen in den 1960ern“ vorgestellt. Bei den Gästen wurden durch die Lesung viele Erinnerungen an diese Zeit geweckt, sie konnten im Gespräch mit dem Autor eigene Erfahrungen wieder lebendig werden lassen. Ob die Erinnerung an den Busunternehmer Lommen Willi von der Hilderather Straße, an den privaten Tennisplatz in der Lehmgrube der Ziegelei Dahmen, an das Kino Nießen, die Zeltlager der KJG und die Messdienertage im Saal von Haus Hempel,

Palm Lalla oder Theelen Labbes – Ulrich Peinkofer hat ein buntes Spektrum von Fakten, Ansichten und Geschichten aus dem Rheindahlen der 60er Jahre zusammengetragen. Danach hörte man von vielen Rheindahlenern: „Schade, ich wäre bei der Lesung gerne dabei gewesen!“ Aus unterschiedlichen Gründen waren zahlreiche „Zeitzeugen“ verhindert, die den Autor kannten und mit ihm gleiche Erfahrungen teilten. Denen möchte Ulrich Peinkofer mit einer Lesung noch einmal die Gelegenheit geben, in das Rheindahlen der 1960er

Jahre einzutauchen. **Am 4. November 2022, 19.30 Uhr ist er zu einer Lesung bei Bücher von den Driesch** am Kleinen Driesch 10. Da der Platz begrenzt ist, kann man nur mit einer **Anmeldung bei Bücher von den Driesch** teilnehmen, entweder unter Telefon 02161/572105 oder per mail shop@buecher-rheindahlen.de oder persönlich während der Öffnungszeiten in der Buchhandlung.

Die ersten 30 Anmeldungen können berücksichtigt werden. Wer teilnehmen möchte, sollte deshalb nicht zu lange warten. Ulrich Peinkofer: „Ich würde mich freuen, wenn ich bei dieser Gelegenheit vielleicht alte Weggefährten treffe, die ich Jahrzehnte nicht gesehen habe!“ Wer auch zu diesem Termin verhindert ist, kann das Buch bei Bücher von den Driesch, bei der Geschenkbox Ingrid Neumann, bei Manfred Drehsen (Manfred.Drehsen@t-online.de) oder Ulrich Peinkofer (upeinkofer@arcor.de) für 10 Euro erwerben.



**REIFEN
CENTER
WEST**
Inhaber
Marc Stender
Am Baumlehrpfad
41179 MG-Rheindahlen
Tel. 0 21 61 / 30 80 066

Stufe für Stufe clever gelöst.

Treppen sind unsere ganz besondere Leidenschaft.
Ob an bestehender Stelle oder als neue Installation,
ob als klassische Treppe oder in Kombination mit effektiven Stauräumen,
auf Wunsch auch mit Stahl- und Glaselementen –
wir haben für Sie die perfekte Treppen-Lösung!

Maaßen 
SCHREINEREI

Tischlermeister Ulrich + Christian Maaßen
Käthe-Höffkes-Straße 17 · MG-Rheindahlen
Telefon 0 21 61-4 79 60 70
www.maassen-schreinerei.de

Social Club ist für alle da

À-la-carte-Montag + Dienstag

Stammtisch-Mittwoch

Erste Runde Pils/Alt vom Fass „auf Hildes Nacken“
(Stammtisch ab 4 Personen)
Hausgemachte Currywurst mit Pommes für 5,99 Euro

Weizen-Donnerstag

Weizen für 2,99 Euro
Schnitzel Wiener Art/Jägerschnitzel mit Bratkartoffeln für 9,99 Euro

Schnaps-Freitag

Jeder Schnaps für 1 Euro
Hausgemachter Burger mit Pommes für 8,99 Euro

Wechselnde saisonale Speiseangebote

Bier: Bitburger + Bolten vom Fass

Veranstaltungen

Jeden ersten Freitag im Monat: Karaoke-Abend ab 21 Uhr
Weitere Infos zu Veranstaltungen im Vereinslokal oder auf Facebook + Instagram

Miet die Hilde

Ab 500 Euro Getränke-Mindestverzehr oder Getränkepauschale (inkl. Musikanlage etc.)
Ihre Feierlichkeit im Social Club?

**SOCIAL
CLUB ZUR
HILDE**

Tennisclub Rheindahlen e.V.
Mennrather Str. 21
41179 Mönchengladbach
Tel.: 0162/6176260
e-Mail: socialclubzurhilde@gmail.com

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: ab 18 Uhr
Sa + So nach Bedarf
(Tagesaktuell bei Google)

in Partnerschaft mit
Gadau Catering vom Günhoverhof



Marcel Gadau Cateringservice
Günhoverhof 1
41179 Mönchengladbach
Tel.: 0173/5165367
e-Mail: info@gadau-catering.de

Die neu gestaltete Gaststätte im Tennisclub freut sich auf die Rheindahlener Entgegen dem Kneipensterben: Drei junge Leute trauten sich was und gründeten den Social Club zur Hilde

„Den Social Club zur Hilde kenne ich nicht!“, wird die Reaktion bei den meisten Rheindahlenern sein. Mir ging es auch so, bis ich mich in diesem Monat mit Fritz Pieper im Tennisclub Rheindahlen getroffen und die Gaststätte kaum wieder erkannt habe. Nicht nur der Name ist neu, vom alten Gastraum ist nichts mehr übriggeblieben. „Während der Coronazeit haben wir mit Freunden und Mannschaftskameraden in Eigenleistung alles komplett renoviert“, erzählte Fritz Pieper.

Sie haben den altbackenen Gastraum mit gemütlichen Farben, Designelementen im Retro-Stil sowie einem neuen Lichtkonzept in eine Bar mit Wohnzimmer-Atmosphäre verwandelt.

Fritz Pieper ist Rechtsanwalt, Granit Fazliu betreibt das «Frau Manfred» in der Altstadt und Amadeus Heinzl hat mit «Colours and Sons» ein eigenes Modelabel in Eicken. Die drei Freunde haben die Gaststätte vom Tennisclub gepachtet und mit viel Liebe und Eigeninvestition saniert und renoviert.



Herausgekommen ist ein etwas anderer Gastraum, „an den sich das ein oder andere Clubmitglied erst einmal gewöhnen musste“. Hinter der Theke steht mit dem Betriebsleiter Jonathan Baunach ein junger Barkeeper und ganz neu ab dem 1. November 2022 komplettiert die gelernte Köchin Jenny Heinen mit ihrer Gastronomieerfahrung das Team.

Fritz Pieper führt aus: „Mit meinem Engagement möchte ich erreichen, dass der Tennisclub, in dem ich seit meiner Kindheit

Mitglied bin, ein belebter Ort ist, für unsere Tennisspieler und alle Rheindahlener. Leider hat nun auch die Gaststätte «Alte Post» geschlossen und so möchten wir den Rheindahlenern entgegen dem Kneipensterben zeigen, dass es den Social Club auf der Mennratherstraße 21 als gemütlichen Ort für die Gemeinschaft gibt.“ Im Social Club finden alle, die sich mit Freunden zum Klönen, Skat- oder Schocken-Spiel usw. treffen möchten, optimale Voraussetzungen.

Im Angebot sind zudem eine Stil-Dart-Scheibe und eine Tischtennisplatte, die jederzeit auch zum Beer-Pong umfunktioniert werden kann. Jeder Gast darf Musikwünsche äußern und jeden ersten Freitag im Monat steht Karaoke auf dem Programm. Die lange Tafel eignet sich perfekt für Versammlungen oder Stammtische. Neben Bitburger und Bolten Alt vom Faß besteht ein breites Angebot an Getränken und mit der neuen Köchin gibt es nun unter der Woche auch eine wechselnde

Speisekarte.

Der Gastraum kann für Veranstaltungen, Sitzungen, Feste, Familien- oder Firmenfeiern gebucht werden, es gibt verschiedene Konzepte. Für größere Buffets arbeiten die Betreiber mit den Nachfolgern des Partyservice «Siegerts», dem Partyservice «Gadau» vom Günthover Hof zusammen.

„Unsere Idee ist es, Menschen für unseren Club zu begeistern, ob als aktive Tennisspieler oder als willkommene Gäste“.

Einmal im Jahr veranstalten die drei Jungs den TC-Retro-Cup. In diesem Jahr waren rund 500 Teilnehmer – zum Teil aus ganz Deutschland – in Retro-Tennisbekleidung in Rheindahlen zu Gast. Im Rahmen des Turniers wird stets an soziale Projekte (wie z.B. die UNESCO-Schule am Gymnasium Rheinahlen) gespendet.

Zum Schluss sagt Fritz Pieper noch: „Wir sind nicht perfekt, aber wir haben Herz und immer frisches Bier. Der Social Club soll ein Wohlfühlort in Rheindahlen für alle sein.“



WILLEMS

Fliesen Manufaktur Bäder

Individuelle Planung. Hochwertige Ausführung.

Wir beraten, planen und realisieren Komplettbäder nach den Wünschen unserer Kunden. Bei Willems erhalten Sie alles aus einer Hand und müssen sich um nichts kümmern.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin mit Roland Willems – wir beraten Sie gerne.



Willems – Komplettbäder aus Meisterhand.

Willems Meisterbetrieb seit 1965
Beratung, Planung
Fliesen-Fachhandel
Gesundes Wohnen

Fliesen Willems GmbH
Stadtwaldstraße 38
41179 Mönchengladbach
Telefon: 021 61 - 57 02 91
www.fliesen-willems.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 7:30 – 17:15 Uhr
Samstag
von 10:00 – 14:00 Uhr

Steckersolaranlagen: Solarstrom als Stromkostenbremse

„Das lohnt sich nicht!“, oder „Das ist doch so kompliziert!“. So klingt es oft, wenn man über das Thema Photovoltaik spricht. Seitdem die Energiepreise für Strom und Gas, befeuert durch die verschiedenen Krisen, Höchststände erreicht haben, ist die Nachfrage nach Photovoltaikanlagen explodiert. Die Nachfrage ist sogar so hoch, dass man als Reaktion auf Anfragen bei zahlreichen Anbietern von PV-Anlagen Absagen bekommt oder auf nächstes oder übernächstes Jahr vertröstet wird. Dabei gibt es eine Möglichkeit, den Strom ohne großen Aufwand selbst zu erzeugen.

Seit einigen Jahren ist es für Eigentümer, aber auch für Mieter, möglich, an der Energiewende ganz einfach teilzunehmen.

Steckersolaranlagen, Balkonkraftwerke oder Mini-PV nennen sich diese kleinen Photovoltaik-anlagen, die man einfach in die Steckdose steckt. Diese dürfen dann maximal 600W in das Hausnetz einspeisen, wobei die Leistung der PV-Module durchaus höher sein darf. Der Wechselrichter, der aus der Gleichspannung der PV-Module die 230V Wechselstrom erzeugt, sorgt für die Begrenzung auf 600W, die Voraussetzung für die vereinfachte Anmeldung beim Netzbetreiber ist. Zwei 400W Module erzeugen je nach Ausrichtung und Verschattung bis zu 800kWh Strom im Jahr, von denen man je nach Verteilung des Stromverbrauchs über den Tag einen großen Teil selbst verbrauchen kann. So kann man mit 1 oder 2 Modulen schon den Strombedarf aus Kühlschrank, Pumpen, Standby sämtlicher Geräte wie Fernseher etc. tagsüber decken und damit seine Stromrechnung um einen erheblichen Betrag kürzen. Wer dann noch den Stromverbrauch von Waschmaschine, Trockner und Herd nach der Sonne richtet, kann noch mehr sparen. Zuviel erzeugter Strom wird einfach ins Stromnetz eingespeist. Daher tauscht der Netzbetreiber nach der Anmeldung, wenn nötig, den Zähler meist gegen einen Zweirichtungszähler, da die guten alten Ferraris-Zähler sich ja sonst teilweise rückwärts drehen würden...

Bei den aktuellen Strompreisen amortisiert sich eine solche Stecker-solaranlage dann tatsächlich schon nach 4-5 Jahren.

WEIHNACHTS BAUM VERKAUF

in gemütlicher Atmosphäre
bei Glühwein,
Kakao und Gebäck

ab dem 2. Adventswochenende
jeden Fr, Sa und So
von 10 bis 17 Uhr

Hardter Straße 401
Mönchengladbach
-Rheindahlen
gaertnerei-schmitz.de



Strom zu teuer? Die Sonne schickt keine Rechnung!

Steckersolaranlage 820W Komplettpaket (Abholpreis)

899,- €

Enthält:

2x Solarmodule je 410Wp (Maße: ca. 172cm x 113cm)

1x Mikrowechselrichter Hoymiles 600W

1x Anschlusskabel 5m mit Schukostecker

(Überwachung per App oder mit Display optional auf Anfrage)

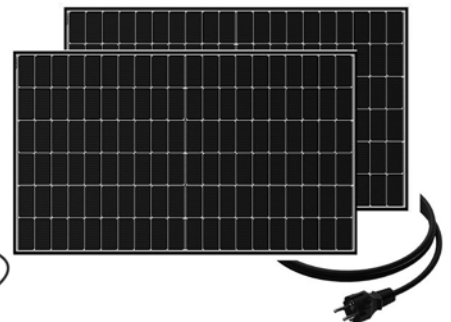
**MEUSER
ENERGY**

Achim Meuser
Broicher Str. 13
41179 Mönchengladbach
Tel: 02161-958896
Fax: 02161-958894
Email: info@meuser.energy
Internet: meuser.energy

Bei uns gibt es auch das benötigte
Montagematerial für Balkon, Flachdach,
Gartenhaus, Ziegeldach etc.
Lassen Sie sich beraten (bitte Termin vereinbaren)!

Aktuelle Angebote immer auf unserer Homepage.

Wir suchen Installationspartner für
EEG- und Mini-PV-Anlagen!



Preise inkl. 19% MwSt. ab Lager Broicher Str. 13
Angebot gültig solange Vorrat reicht.

Oh Tannenbaum... oh Tannenbaum

Ab dem 2. Adventwochenende startet wieder der traditioneller Weihnachtsbaumverkauf auf der Wiese der Gärtnerei Schmitz. Wie in den vergangenen Jahren auch, können wieder einige Bäume ob Nordmann-tanne, Rotfichte oder Blaufichte aus dem Bestand frisch geschlagen werden, dies ist ein Abendteuer für die ganze Familie.

Wir freuen uns nach zwei Jahren Corona-Pause, endlich wieder wie gewohnt in gemütlicher Atmosphäre warme Getränke, wie Kakao und Glühwein anzubieten. So kann man sich schon langsam auf Weihnachten einstimmen. Für die Getränke nimmt unser Spenden-schwein gerne einen Obolus entgegen. Der Erlös kommt zu gleichen Teilen dem Förderverein des Kindergartens Broich und der Will Sommer Grundschule Rheindahlen/Broich für die Übermittagsbetreuung der Kinder zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie Schmitz und das gesamte Team



Ab dem 2. Dezember 2022, jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr auf der Wiese hinter der Gärtnerei Schmitz, Hardter Straße 401, 41179 Mönchengladbach.



ABI 2023

Professionelle
Vorbereitungskurse auf
das ABITUR 2023

ab 99 €

(keine Anmeldegebühr)

Start 15.11.2022

Anmeldung ab 1. November 2022

LERNZENTRUM
Schneider

Beecker Str. 16

41179 Mönchengladbach

Tel.: 02161-5623491 Mobil: 0151-12148373

Mail: info@lernzentrumschneider.de

Home: www.lernzentrumschneider.de

C. Wölfinger & Co.

Hausgeräte Beratung • Verkauf • Kundendienst



Seit 1920- Ihr Partner
für Hausgeräte

Unsere Beratung und
unser Service sind wie

die Produkte, die wir verkaufen:
effizient und nachhaltig

Lehmkuhlenweg 2 - 41065 Mönchengladbach

Tel: 0 21 61 / 65 69 00 - info@woelfinger-mg.de

www.shop.woelfinger-mg.de



Neugierig?
Einfach
mal reinschauen!

Bestattungsinstitut HEINRICHS

Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Das Leben ist ein Geschenk,
ein liebevoller Abschied auch.



Am Mühlentor 2-4 · 41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/303 1004

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www.bestattungen-heinrichs.de

Nächster SL Freitag, 25.11.2022

MAXMO Apotheke

MACHT
DAS
E-REZEPT
ALLES BEQUEMER?

Das erkläre ich
Ihnen gern
in Ihrer MAXMO
Apotheke.

Annette Christel

Ihre E-Rezept Expertin der MAXMO Apotheke
St. Helena



[@](#) [f](#) [M](#) #erezeptexperten

Infos und Rezeptupload auf
www.maxmo.de/e-rezept





HÖRGERÄTE AUMANN • Am Wickrather Tor 21 • 41179 Mönchengladbach • Tel.: 02161 - 47 60 872
Wir freuen uns auf Sie: Mo – Fr: 09:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

SEIT ÜBER 18 JAHREN AN IHRER SEITE

Seit 70 Jahren ist HÖRGERÄTE AUMANN ein inhabergeführtes Familienunternehmen. Gegründet 1952 durch Wilhelm Aumann, wurde die Firma durch seinen Sohn Ulrich Aumann zu einem Unternehmen mit 23 Filialen im Raum Düsseldorf und Ihrer Umgebung erweitert, um Ihnen so nah wie möglich den besten Service anbieten zu können. HÖRGERÄTE AUMANN steht – jetzt schon in der dritten Generation mit der Hörakustik-Meisterin Mona Aumann – für ausgezeichnete Qualität, freundliche Beratung, Kompetenz und Know-How rund um besseres Hören.

WIE BIETEN IHNEN u. a.:

- Präziseste Hörgeräteanpassung durch Perzentilanalyse
- Haus- & Heimbesuche mit unserem mobilen Service
- CI-Service und Anpassung aller Hersteller
- BAHA-Service und Anpassung
- Kompetenzpartner der HNO Klinik Maria Hilf
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus-Retraining Spezialist mit über 30 Jahren Erfahrung
- Lyric-Center für unsichtbare Hörgeräteversorgung
- Phonak-Roger Spezialist
- Lisa-Lichtsignalanlagen Fachgeschäft

Die Reinigung & Überprüfung Ihrer HörSysteme gehört in unserem Hause zum allgemeinen Service.

www.hoergeraete-aumann.de

Der schönste Kircheneingang ist der Kindereingang

Welche Straße in Rheindahlen wurde nach einer Heiligen benannt, die die erste Kirche im Ort erbaute? Welcher der fünf Eingänge zu St. Helena wird nur einmal im Jahr geöffnet und wofür? Auf welchem Kirchenfenster kann man einen „Arschtritt“ entdecken?

Diese und weitere spannende Fragen ergründete Friedhelm Liffers bei einer Kirchenführung des Vereins Zukunft Rheindahlen mit acht Kindern und ihren Eltern am Samstag, den 15. Oktober. Haben Sie an diesem Nachmittag vielleicht bemerkt, dass die Kirchenglocken anders läuteten, als gewöhnlich? Auch da hatte die Gruppe ihre Finger im Spiel: Die Familien durften die Kirche bis in den Glockenturm erkunden und erhielten natürlich auch eine Kostprobe des – dort oben – ohrenbetäubenden Lärms!



Lust auf Lesen?

Oder - Wer liest versteht die Welt besser!

Die kfd will Ihnen die Entscheidung leichter machen, was Sie lesen möchten. Welches Buch aktuell ist. Deshalb laden wir Sie ein zu einem Abend in gemütlicher Atmosphäre, bei dem Ihnen die Buchhändlerin Theresa von den Driesch Bücher vorstellen wird.

Am 21.11.2022 um 19.00 im Helenatreff, Mühlenwallstraße 73, Referentin: Theresa von den Driesch, Anmeldung: Margret Wirtz, Tel. 02161/580913.

Eine Veranstaltung der kfd St. Helena und des Kath. Forum der Region

Freizeithünstler stellen aus

Am 5. und 6. November 2022 jeweils von 11 bis 17 Uhr findet in der Förderschule Max-Reger-Straße 45 die Ausstellung der Freizeithünstler Rheindahlen statt. Der Eintritt ist kostenfrei, es werden Lose zu Gunsten der LVR Förderschule in Rheindahlen verkauft. Eine gute Gelegenheit, die ersten Weihnachtsgeschenke einzukaufen. Im Angebot sind Handarbeiten, Perlenschmuck, Karten (Papier-Stanzentechnik), Holz-Kunst-Stifte, Bilder, Porzellanmalerei, Glasgravuren, Bücher und Dokumente über Rheindahlen, Glasmosaik, Schals, Handschuhe, 3D-Grußkarten, Kreuzsticharbeiten, handgestrickte Kindermode, Handarbeit aus vielen Ländern, weihnachtliche Floristik, Hundeleinen und Halsbänder, Kunstmalerei, Holzdeko, Teddybären, Designertaschen usw.



ESKARO

ESSER KAFFEERÖSTEREI & HANDELSGESELLSCHAFT MBH
BROICHER STR. 13 | 41179 MÖNCHENGLADBACH

INFO@ESKARO.DE | WWW.ESKARO.DE | 021 61 - 295 66 33



Nächster SL 25.11.2022

Rolllade defekt????

SCHREINEREI

KARL PURRIO KG

Andreas-Bornes-Strasse 53

Telefon: 02161/907270

e-mail: purrio@gmx.de



Rolladenarbeiten auch elektrisch
Türen, Schränke

Wand- und Deckenverkleidungen

Einbruchschutz, Reparaturen

„DIE NATUR VOR DER HAUSTÜR. DEN BACH IM KELLER.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Starkregenschutz für Ihr Zuhause.
Jetzt zusätzlich versichern.

Geschäftsstelle **Schlesiger & Hilgers OHG**
Plektrudisstr.6 · 41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 581042
schlesiger.hilgers@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

200 Jahre Kirchenchor St. Helena und 40 Jahre Reinhold Richter Kantor an St. Helena

Sehr geehrte Damen und Herren,



im Jahre 2022 gibt es in Rheindahlen zweier Jubiläen zu gedenken: Zum einen besteht der Kirchenchor St. Helena nun schon seit 200 Jahren und zum anderen blicke ich selbst auf 40 Jahre Kirchenmusikertätigkeit in der Gemeinde zurück. Viele Jahre, selbstverständlich mit Höhen und Tiefen! Es sind Jubiläen, die in unserer schnelllebigen Zeit nicht unbedingt selbstverständlich sind. Am 12. November 2022 um 16.00 Uhr (17.30 Uhr ist kein Gottesdienst!) möchten wir im Rahmen einer festlichen Messe in St. Helena dies mit Ihnen feiern.

1822 gründete sich ein eigenständiger Kirchenchor, dem zunächst nur Männer angehörten und der seit 1879 als gemischter Chor bis heute existiert. Seitdem ist er ein großer Kulturträger der Pfarrgemeinde und des Mönchengladbacher Stadtteiles Rheindahlen. Gerne wollen wir dankbar sein für alle, die sich seit Generationen, sei es als Sänger und Sängerin oder als Leiter, in den Dienst zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen gestellt haben. Als Dirigent möchte ich an dieser Stelle allen Sängerinnen und Sängern der vergangenen 40 Jahre bis heute für die gemeinsame Zeit und die vielen wunderbaren musikalischen Erlebnisse meinen herzlichsten Dank aussprechen. Meine Glückwünsche verbinde ich aber auch mit dem großen Wunsch für ein erfolgreiches Weiterbestehen des Chores.

Es ist ein Einsatz, der leider viel zu wenig gewürdigt wird. Ein Chor ist eine Gruppe im kirchlichen Raum, die sich sehr regelmäßig und häufig treffen muss, um musikalisch gute Ergebnisse zu erbringen. Welche Gemeindegruppe trifft sich so oft wie unsere Chöre? Die Freude am Gesang, seine belebende und harmonisierende Wirkung haben die Sängerinnen und Sänger immer wieder mit Befriedigung erfüllt und vielen Gottesdienstbesuchern frohe und besinnliche Momente bei den Klängen vermittelt.

Das Jubiläum des Kirchenchores fällt in eine Zeit, die es Chören nicht leicht macht. Bedingt durch die verschiedenen Krisen kann im Moment keiner genau sagen, wo der Weg enden wird. Vieles ist zu ungewiss. Zudem beobachtet man heute allgemein eine rückläufige Tendenz der Menschen, sich dauerhaft und regelmäßig zu engagieren.

Von ihrem Wesen her verlangt die Musik vom Ausübenden wirkliches Engagement, im besten Falle sogar Hingabe. Sängerinnen und Sänger werden in der Regel für das Proben geistig und geistlich belohnt. Und: Singen kann große Freude machen, sich und den anderen, denn in der Aufführung kommt es zur Kommunikation mit den Gottesdienstbesuchern, den Hörern. Dieses Erlebnis ist, auch in unserer medialen Welt, immer noch einzigartig und wird es immer bleiben. Dazu möchte ich gerne den englischen Komponisten John Rutter zitieren: „Im 21. Jahrhundert verbringen wir zu viel Zeit einsam vor unseren Computern. Soziale und gemeinschaftliche Aktivitäten sind wichtiger denn je, denn das hält unsere Gesellschaft gesund. Und welcher Weg dahin könnte besser sein, als das Singen? Denn Singen führt uns mit anderen Menschen zusammen und bringt unser Innerstes zum Vorschein. Es hat eine persönliche, eine soziale und eine musikalische Komponente.“ Und ich darf hinzufügen: Je größer die Gefahr durch Kriege und Krisen, desto wichtiger ist die Kultur, auch in unserer Kirche!

Im August 1982 begann mein Dienst an St. Helena. Ich erinnere mich gerne an diese Zeit zurück, wurde doch mit dem Kirchenchor zugleich mein Prüfungskonzert zum A-Examen im Dezember 1982 anvisiert. Mit großem Probenengagement der Sängerinnen und Sänger, auch mit Tenorverstärkung aus dem damaligen Männerchor „Parabel“, wurde innerhalb eines halben Jahres ein Chorkonzert auf die Beine gestellt. Seit dieser Zeit haben wir fast ununterbrochen in all den Jahren viele festliche Gottesdienste, gerade zu Weihnachten und Ostern mit Solisten und Orchestern, gestaltet. So, wie es meiner Meinung nach einer Zentrumskirche angemessen ist. Die rege Resonanz der Gottesdienstbesucher aus Nah und Fern bestätigt dies untrüglich.

Im Jahre 1984 kam dann die neue große Orgel der Firma Seifert aus Kevelaer, die seitdem in zahlreichen Gottesdiensten und Konzerten zuverlässig ihren Dienst tut. Und die Konzerte in St. Helena haben inzwischen weit über die Grenzen von Mönchengladbach Aufmerksamkeit und Wertschätzung erfahren. Seit der Gründung des Förderkreises „Geistliche Musik in St. Helena“ im Jahre 2000 hat er zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt und dabei viel Lob von Presse, Besuchern, der Öffentlichkeit und nicht zuletzt auch von den Künstlern selbst erhalten, die teilweise wiederholt sehr, sehr gerne nach St. Helena kamen und kommen. Warum überhaupt Kirchenkonzerte? Dazu hat der verstorbene ehemalige Präses des Allgemeinen Cäcilienverbandes in Deutschland, Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider einmal geschrieben: „Ich erfahre immer wieder, dass sich Menschen von geistlicher Musik ansprechen lassen, wenn Tiefes sich erschließt und der Himmel sich öffnet, wenn Herz und Verstand sich begegnen. Kirchenkonzerte können eine Sehnsucht wecken. Denn Musik drängt sich nicht auf, sondern schenkt viele Freiheiten und hat die Kraft, Herzen zu öffnen. Das zieht viele Menschen an. Geistliche Konzerte sind vielleicht ein Mosaiksteinchen, um sich seiner Vergangenheit zu vergewissern; sie können darauf verweisen, woher wir kommen und welche Werte uns jetzt und in Zukunft wichtig sind.“

Zum Schluss möchte ich allen herzlich danken, die die Kirchenmusik auf vielfältige Weise – ehrenamtlich, ideell oder materiell - bisher unterstützt haben. Ohne diese Menschen wäre unsere Gemeinde St. Helena um vieles ärmer. Natürlich ist es mein Wunsch, dass sich auch in Zukunft Menschen für die Kirchenmusik begeistern lassen und engagieren, denn sie ist ein wichtiger kultureller Baustein in unserer Gesellschaft, in St. Helena und ich bin davon sehr überzeugt, dass sakrale Klänge den Menschen über die Realität erheben und ihm davon eine Ahnung geben, dass es noch eine andere Welt über oder hinter den sichtbaren Dingen gibt.

Ad multos annos!
Reinhold Richter



Kirchenchor Cäcilia Rheindahlen im Jahre 2022, es fehlen einige Mitglieder

Was bedeutet mir der Kirchenchor?

Der Kirchenchor bereichert mein Leben seit 43 Jahren, das Singen dort gehört zu mir. Gemeinsamer Gesang befreit vom Alltag, fokussiert auf das „Hier und Jetzt“, funktioniert nur in Teamarbeit aller Stimmen mir der Chorleitung. Ich möchte dies nicht missen und wünsche allen diese Erfahrung!

Petra Maaßen

Kantor Reinhold Richter

Seit 1982 Kantor und Organist an St. Helena. Zuständig für die Kirchenmusik an dieser traditionsreichen Kirche. Hier entwickelte er ein reges musikalisches Leben in Liturgie und Konzert.

In der von ihm initiierten Konzertreihe „Geistliche Musik an St. Helena“ musizierte er

auch mit Künstlern internationalen Ranges wie Prof. Zeger Vandersteene, Kammersängerin Helene Donath, Jazzpianist Joachim Kühn, Vokalensemble amarcord oder dem weltberühmten Pantomimen Milan Sladek.

Konzertreisen führten ihn in viele und bedeutende Kirchen Deutschlands

(u.a. Aachener Dom, Kaiserdom Königslutter, Berliner Dom etc.) oder des Auslands (Notre-Dame, Paris, Kathedrale Luxemburg). Seine überaus rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland als Organist (solistisch, wie auch im Duo mit verschiedenen Instrumenten und Künstlern), sowie CD- und Rundfunkeinspielungen und die weiteren Tätigkeiten als Dirigent geben darüber hinaus Zeugnis von Reinhold Richters vielseitiger musikalischer Tätigkeit.

Seit Januar 2014 ist er zudem auch musikalischer Leiter des Cornelius-Burgh-Chores in Erkelenz.



Sechzig Jahre lang war ich mit Leib und Seele Tenor im Kirchenchor St. Helena, sowohl im gemischten Chor wie auch als Choral singer. Während dieser Zeit war ich zweimal Vorsitzender des Chores. In guter Erinnerung sind mir bis heute die Ausflüge und Feiern, beispielsweise unsere Karnevalsveranstaltungen, geblieben. Ein ganz besonderes Ereignis war für mich die Romfahrt mit dem Kirchenchor.

Heinz Bange



Das Leitungsteam im Jubiläumsjahr v.l. Sabine Stein, Reinhold Richter, Gisela Günther und Paul Ziegler



Ich singe total gerne. Singen ist gesund und macht in der Gemeinschaft des Chores sehr viel Freude. Wenn ein Werk dann zur Aufführung kommt und die Zuhörer begeistert sind, ist das jedes Mal wieder ein besonderes Erlebnis.
Georg Berten



Seit vielen Jahren singe ich in einem Chor moderne geistliche Literatur und habe mich 2018 dazu entschieden, auch im Kirchenchor St. Helena mitzusingen. Das ist für mich eine ganz neue Chorerfahrung und ich habe Zugang zu vielen klassischen Werken gewonnen. Ich profitiere von den Übungen zur Stimmbildung und der tollen Probenarbeit. Die musikalische, festliche Gestaltung von Gottesdiensten sind für mich ein ganz besonderes Erlebnis. Das Singen in der Gemeinschaft empfinde ich als große Bereicherung, hier kann ich vom Alltag so richtig abschalten.
Sibille Herzmann



Seit meinem zehnten Lebensjahr singe ich in Chören. Wir hatten in der Schule einen sehr guten Musiklehrer, der uns Noten lesen beibrachte. So habe ich im Schulchor gesungen, nach dem Stimmbruch im Kirchenchor Eicken. Vor etwa sieben Jahren bin ich in den Kirchenchor St. Helena eingetreten und fühle mich dort sehr wohl. Manchmal geht es mir so, dass ich vor der Probe müde oder in schlechter Stimmung bin, dann aber trotzdem hingehere und geheilt wieder nach Hause komme.
Paul Ziegler



Als junges Mädchen hat mich die Musik des Kirchenchores immer beeindruckt. Ich wollte unbedingt mitmachen. Nur war das erst ab 18 Jahren möglich. So fieberte ich meinem 18. Geburtstag entgegen, um endlich dabei zu sein. 1939 war es so weit. Was habe ich mich gefreut! Dann aber begann der Krieg und Singen war kein Thema mehr. Als der Krieg vorüber war, konnten wir wieder starten. Wir probten im Caritas-Haus auf dem Südwall. Jeder musste ein Brikett mitbringen, damit der Raum geheizt werden konnte. Wir haben uns mit einem Männerchor zusammengesetzt, Germania oder Harmonie, genau weiß ich das nicht mehr, und haben eine Messe von Heinrich Lemacher 8-stimmig gesungen. Das war ein großes Erlebnis. Auch ist mir gut in Erinnerung, dass ich bei uns zu Hause in der Waschküche Mehl gesiebt habe. Das wurde zum Bäcker Mandelartz gebracht und der hat dann für den Kirchenchor gebacken. Wir waren am Cäcilienfest sonntags um 7 Uhr in der Kirche, dann wurde bei Thelen gefrühstückt, mit den frisch gebackenen Teilchen, und anschließend um 10 Uhr im Hochamt wieder gesungen. Insgesamt habe ich unzählige Messen und Aufführungen mitgemacht. Die Gemeinschaft war unbeschreiblich. Wir haben so viel gemeinsam unternommen und erlebt. Ich denke gerne an die vielen Treffen zurück, besonders aber auch an unsere Ausflüge. Was haben wir für schöne Reisen unternommen...
Anne Neusen

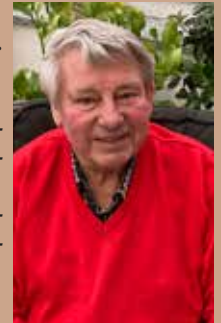


In jungen Jahren bin ich durch Kaplan Bonnen in den Kirchenchor gekommen und habe im Laufe der Jahre sechs Dirigenten erlebt. Der Kirchenchor war mein zweites Zuhause. Ich habe die gute Kameradschaft, die Feiern, Ausflüge, Reisen, Messen und Konzerte sehr geschätzt. An unsere Theateraufführung mit Gesang in den 50er Jahren erinnere ich mich noch sehr gerne. Das Stück wurde in Gerkerath aufgeführt. Besonders Herrn Richter danke ich sehr für seine präzise Probenarbeit und Andrea Richter, der guten Seele des Chores. Musikalisch, aber auch mit ihrem ausgesprochenen Organisationstalent, hat sie uns immer bestens unterstützt. Jetzt bin ich 90 Jahre und denke gerne an die schöne Zeit zurück.
Gertrud Jansen



Am 6. April 2005 bin ich zum ersten Mal zum Kinderchor in Rheindahlen gegangen, der von Andrea Richter geleitet wurde. Nach dem Kinderchor war ich bis 2015 in der Mädchenschola – auch unter der Leitung von Andrea Richter – und anschließend bin ich in den Kirchenchor eingetreten. Singen lenkt mich ab und macht mich glücklich. Ich bin Andrea und Reinhold Richter sehr dankbar für die schöne und lehrreiche Zeit.
Julia Schophoven

Von Kind an habe ich gerne gesungen. Nachdem ich von 1959 etwa 45 Jahre lang im Hehner Kirchenchor und parallel dazu etwa 20 Jahre lang im Männergesangsverein Holt gesungen habe, bin ich nach der Auflösung des Kirchenchores Hehn aus Altersgründen um das Jahr 2004 in den Kirchenchor St. Helena eingetreten. Singen macht mir viel Spaß, es ist gesund und stellt mich immer wieder vor neue Anforderungen. Auch die geselligen Anlässe haben mich dazu bewegt, im Chor mitzumachen. Aber der Gesang ist die Basis.
Walter Jansen



Entwicklungen - Höhepunkte - Geschichten



Wir leben in Bildern, Geschichten, Erzählungen, wir sehen uns und unsere Vergangenheit in anderen Menschen. Unser Leben ist geprägt von Höhen und Tiefen, von Trauer, Schmerz und Freude, Heiterkeit. In gleicher Weise erleben es die verschiedenen Gremien, Vereine und Vereinigungen, wie in unserem Beispiel die Chöre, hier der Kirchenchor Cäcilia Rheindahlen. Ein wichtiges Ereignis war z.B. die Romfahrt im Jahre 1987 (oberes Bild). Fünf Jahre zuvor hatte Reinhold Richter, (in der oberen Reihe der 2. von rechts neben Oberpfarrer Helmut Rottlieb) seine Tätigkeit an St. Helena begonnen. Eine beträchtliche Anzahl von Chormitgliedern zeigt sich auf diesen Bildern.

Dagegen sieht es mit der Zukunft des Chores gar nicht so rosig aus. An und für sich ist dies verwunderlich. Denn die Qualität der festlichen Aufführungen braucht keinen Vergleich mit anderen Chören der Stadt zu scheuen. Die Geschichte



sprache auch für eine gesunde Entwicklung des Kirchenchores Cäcilia. Wenn dieser im Jahre 2022 sein 200jähriges Jubiläum feiert, ist dieses Datum ein Hinweis darauf, dass es auch schon vorher den Chorgesang an St. Helena gab. Ohne Statuten und feste Regeln. Der Ursprung der Rheindahlener Kirche ist vor dem Jahre 1000 zu sehen, hier wirkte der Hl. Suitbertus. Aus der kleinen Kirche entwickelte sich um das Jahr 1400 bis 1510 eine gotische Kirche, die dann dem großen Brand von 1647 größtenteils zum Opfer fiel, bis sie dann im zweiten Jahrzehnt des vorigen Jahrhunderts in neuer Größe entstand.

Man kann davon ausgehen, dass in der langen Zeit der Kirche St. Helena Kirchenmusik, die Begleitung des Gottesdienstes mit Gesang der Psalmen auch ohne festen Chor bestanden hat. Der Gesang war freiwillig. Fast überall

war der Küster oder der Lehrer, die durch die niederen Weihen dem geistlichen Stande angehörten, die Dirigenten.

Der eigentliche Beginn der Kirchenmusik ist mit dem Auftreten der italienischen Musiker Palestrina und Orlando di Lasso gegeben, geniale Tonkünstler, die in 4- bis 8-stimmigen Messen und 12-stimmigen Einlagen die reine kirchliche Musik in höchste Höhen führte. Erst im Jahre 1868 wurde in Bamberg der allgemeine Deutsche Cäcilienverein gegründet und ist so ein Chorverband der katholischen Kirche. Der Dienstsitz des ACV für Deutschland, der etwa 15.000 katholische Chöre vertritt, befindet sich in Regensburg. Die älteste bekannte Urkunde unseres Kirchenchores stammt aus dem Jahre 1867.

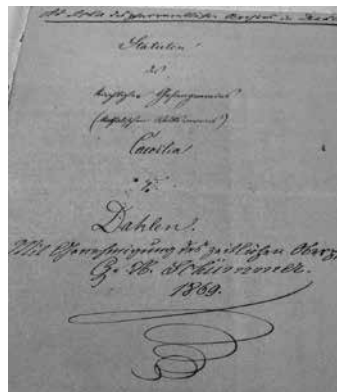
Hier sind die Statuten des kirchlichen Gesangsvereins – katholischer Volksverein – Cäcilia Rheindahlen fest gelegt und durch den den



damaligen Oberpfarrer Schümmer genehmigt. Die Statuten hatte Kaplan Gröteken aufgestellt. Ein halbes Jahrhundert vorher, im Jahre 1822, war unter dem damaligen Oberpfarrer Anton Pütz ein eigener Kirchenchor gegründet worden. Er war der älteste Verein des Dekanats. Über die ersten Jahre liegen keine Berichte vor, die Protokollbücher sind verschwunden. Kaplan Gröteken hatte 1864 die Leitung des Vereins übernommen und bildete ihn zu einem katholischen geselligen Volksverein aus.

Dies spiegelt sich auch in den Statuten der Satzung wider, die im Original noch vorhanden sind. Im Jahre 1871 gründete der Verein eine Darlehens- und Unterstützungskasse. Oberpfarrer Beys übernahm im Jahre 1891 die Leitung. Aus dem Kirchenchor Cäcilia und dem Jungfrauenchor des Marienvereins wurde ein gemischter Chor gebildet. Im Jahre 1909 wurde ihm ein Knabenchor angegliedert.

Manche der Angliederungen bildeten sich mit den Jahren zurück oder verschwanden gänzlich. Der Kern des Ganzen aber, der Kirchenchor Cäcilia blieb bestehen, lebensstark und kräftig. Aus den Urkunden des Jahres 1922 wird deutlich, dass viele Chormitglieder 20, 30 oder gar 40 Jahre dem Chor treu waren.



Ältestes Zeugnis des Kirchenchores Cäcilia aus dem Jahre 1869

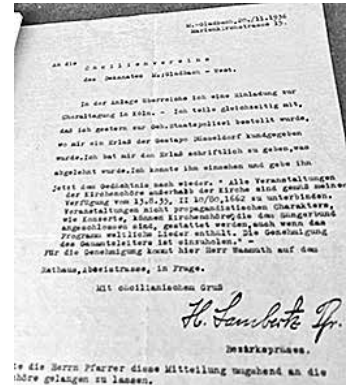
ander Lehrer Josef Theißen aus Günhoven, Lehrer Küppers aus Gerkerath und Lehrer Kraus aus Rheindahlen den Chor in seinen weltlichen Gesängen. 1880 übernahm Organist Johann Prenten die Leitung des gesamten Gesanges. Ihm folgte nach seinem Tod im Jahre 1896 der Leiter des Kirchenchores und Organist Karl Gülden, der den Chor auch noch im Jubiläumsjahr 1922 führte. Zu Beginn des 1. Weltkrieges zählte der Chor 42 Mitglieder, 30 wurden zum Kriegsdienst einberufen, sieben starben. 1922 zählt der Chor 48 Mitglieder.

Der Chronist schrieb im Jubiläumsjahr 1922: Vivat, floreat et crescat Cäcilia Dahlensis. Dieser Wunsch wurde in den folgenden



Jahren fortgesetzt. Erst im Jahre 1922 unter Pfarrer Joannes Augstein konnten auch Frauen Mitglieder im Kirchenchor werden. 200 Jahre sind eine lange Zeit. Dass es den Chor heute noch gibt, ist an sich schon eine bemerkenswerte Leistung, wenn man sich die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten 200 Jahre in Deutschland vor Augen führt. Doch lassen Sie uns hier einen Blick auf die letzten Jahrzehnte werfen.

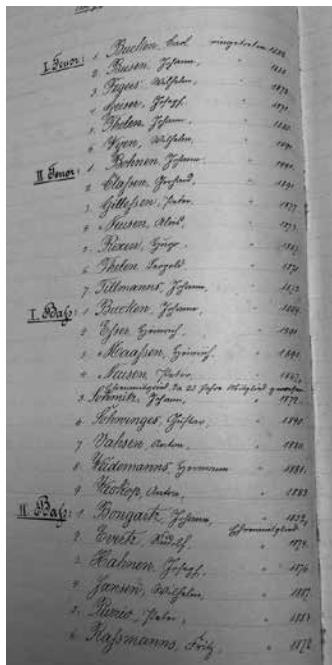
Als Reinhold Richter vor 40 Jahren seine Stelle als Kantor in St. Helena antrat, war noch vieles anders als heute: es gab noch zwei deutsche Staaten und die Wiedervereinigung war noch nicht in Sicht. In Rheindahlen gab es noch einen Oberpfarrer (Helmut Rottleb) und erst zwei Jahre später wurde die neue



Gleichschaltung der Chöre im

Seifertorgel eingeweiht, die mit ihrem reichen Klangspektrum neue musikalische Möglichkeiten eröffnete. Der Chor hatte über 50 aktive Sängerinnen und Sänger und war auch in caritativen Bereichen der Gemeinde tätig. Es gab zur Förderung des Zusammenhalts gemeinsame Feiern und Fahrten sowie Seminare. Die Flugreise nach Rom 1987 und die Reisen nach Oberammergau 1993 und in die Wachau 1995 sind den Beteiligten noch heute in guter Erinnerung. Schaut man sich die Bilder von damals an, erkennt man, dass auch Mode und Frisuren definitiv anders aussahen als heute.

Das gesellschaftliche Leben innerhalb des Chores ist leider in den letzten Jahren etwas weniger geworden. Gab es bis etwa Mitte der 2010er Jahre noch regelmäßige Ausflüge, war danach die Beteiligung nicht mehr groß genug, um solche Veranstaltungen auf den Weg zu bringen. Hier trifft den Chor dasselbe Los wie viele andere Vereine: ein immer größer werdendes Angebot an Freizeitbeschäftigungen gepaart mit einem Anstieg des Durchschnittsalters der Mitglieder. Zudem wurde der Chor vorübergehend „heimatlos“: 2017 wurde mit dem Kindergarten auch der Singesaal abgerissen und der Chor musste in das Jugendheim umziehen, dessen Heizungs- und Lüftungsmöglichkeiten für einen Chor herausfordernd waren. Erst seit Ende 2021 steht mit dem Saal im Pfarrzentrum ein neu



Mitglieder im Jubiläumsjahr mit Eintrittsdatum in den Kirchenchor

Zum guten Leben des Chores haben in hohem Maße seine Dirigenten beigetragen. Den rein kirchlichen Gesang leitete anfänglich der Organist der Pfarrkirche. In den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts führten nacheinander

Neu in Rheindahlen

Englisch

für Best Ager „50+++“

Einsteiger und Fortgeschrittene

- einmal pro Woche
- vor- oder nachmittags
- in kleinen Gruppen
- auch ohne Vorkenntnisse
- direktes Sprachtraining
- Mindestalter: **50 Jahre**
- Kostenfreie Probestunde

Sie wollen ... Ihr Englisch aufpolieren? ... Englisch als Einsteiger lernen? ... englische Begriffe, die uns täglich begegnen, verstehen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in netter Gesellschaft aktiv sein und geistig fit bleiben?

Infos über die Kurse gibt es im **LERNZENTRUM Schneider 02161 - 562 34 91** oder bei **ELKA®** Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter **Telefon 02166 – 555 00 59** www.elka-lernen.de



er adäquater Probenraum zur Verfügung.

Und dann kam Corona. Mit dem Lockdown zum Beginn des Jahres 2020 kam das Chorleben zum Stillstand. Das Mozart-Requiem, das zur Erinnerung an die Bombardierung Rheindahlens 1945 einstudiert worden war, musste weniger als eine Woche vor der Aufführung abgesagt werden. Zwar haben der Kantor und das Leitungsteam in den folgenden Monaten den Kontakt zu den Mitgliedern immer gepflegt; trotzdem war die Zeit für den Chor schwierig. Wenn es Möglichkeiten gab, wurden Proben – auch im kleineren Kreis – wieder aufgenommen. Im Herbst 2021 kam es dann sogar zu einer Mitwirkung im Gottesdienst, bevor die „Herbstwelle“ weitere Aktivitäten erneut ausbremste. Pünktlich zum Jubiläumsjahr konnte es dann glücklicherweise wieder (fast) normal losgehen, der „musikalische Betrieb“ wieder aufgenommen und tatsächlich im September das Mozart-Requiem mit zweieinhalbjähriger Verzögerung zur Aufführung gebracht werden! Wir hoffen

**Grußwort zum
200-jährigen Bestehen des Kirchenchores St. Helena und
40 Jahre Reinhold Richter Kantor in St. Helena**

Der Kirchenchor St. Helena Rheindahlen feiert sein 200-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum möchte ich, auch im Namen des Stadtbezirks, herzliche Glückwünsche aussprechen. Die Arbeit, die in Kirchenchören und Laienchören geleistet wird, ist eine Bereicherung für Alle. Musik verschönt unseren Alltag und ist unentbehrlicher Bestandteil unserer Messen, Feste und vieler weiterer Veranstaltungen. Ich danke allen Aktiven für ihr Engagement und wünsche den Jubiläumsfeierlichkeiten einen guten Verlauf. Zudem möchte ich hiermit die Arbeit des Kantors Herrn Reinhold Richter würdigen, der seit nunmehr 40 Jahren als Organist die Kirchenmusik in St. Helena Rheindahlen geprägt hat. Vielen Dank für Ihr besonderes Engagement.

Ihr



Orchester zu den hohen Festtagen aufgeführt. Darunter waren Kompositionen bekannter großer Meister wie Mozart, Schubert und Haydn, aber auch weniger bekannte Werke wie die Missa Brevis von Jacob de Haan (die auch in der Jubiläumsmesse zur Aufführung kommen wird), die Kleine Jazzmesse von Matthias Michel oder die Missa in Honorem Sancti Josephi von Flor Peeters. Viele weitere wären zu nennen, doch das würde den Rahmen sprengen.

Auch den weiteren Feiern im Jahreskreis der Gemeinde (z. B. Schützenfest, Matthiasfest, Patronatsfest und Cäcilienfest, um nur ein paar zu nennen), hat der Chor mit der musikalischen Gestaltung immer einen festlichen Rahmen gegeben.

Ebenfalls erwähnt werden muss die Aufführung großer musikalischer Werke (z. B. „Schöpfung“ von J. Haydn, „Requiem“ von G. Verdi), die gemeinsam

mit dem Cornelius-Burgh-Chor aus Erkelenz sowie weiteren Projektsängern und -sängerinnen zur Aufführung kamen. Diese Oratorien-Konzerte gerieten stets zu Sternstunden der Kirchenmusik in Mönchengladbach.

Über all die Jahre blieben die große Qualität der Musik und die Freude der Mitglieder an der Musik immer unverändert hoch. Von der Gemeinde wurden die vielen Darbietungen des Kirchenchores stets mit großem Applaus gefeiert.

Wie wird die Zukunft aussehen? Einige Mitglieder haben während der Pandemie den Chor verlassen. Die verbliebenen möchten auch in Zukunft gemeinsam als Chor musizieren. Doch ist vieles noch in der Überlegung und muss – teils von höheren Stellen – entschieden werden, z. B. die Struktur der Gemeinden und die Nachfolge von Reinhold Richter, der demnächst in den Ruhestand gehen wird.

Wir bleiben jedoch zuversichtlich, dass der Chor auch über das Jubiläumsjahr hinaus zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen musizieren kann und wird!

200 Jahre Kirchenchor St. Helena 40 Jahre Kantor Reinhold Richter an St. Helena

Liebe Chormitglieder, lieber Reinhold Richter,

da gab es vor 200 Jahren Menschen, die miteinander Kirchenmusik machen wollten. Und sie gaben dem damaligen Verständnis von Theologie und Gottesdienst einen weiteren Impuls. Ob auf einer Liste der Gründungsmitglieder Namen stehen, die man heute noch in Rheindahlen finden kann?

Die Kirche war damals noch deut-

lich kleiner, die Deckenfarben in unserer heutigen Kirche, der zur Marienkapelle umgewandelte ehemalige Haupteingang, die zur Taufkapelle gewandelte alte Apsis, der ältere und kleinere unserer beiden Kirchtürme ...

Diese Elemente erzählen von der früheren Kirchengröße. Im äußeren Mauerwerk sind alte Konturen erkennbar, auch zugemauerte Fenster u.a.m.

Wie viele Stimmen mögen es gewesen sein, die diesen deutlich kleineren Kirchoraum mit Gesang füllten. Wessen Musik war damals schon so bekannt, dass sie aufgeführt wurde? Gab es Orchestermessen? Füllte ein Instrument den Raum mit seinem Klang?

Anfang des 20. Jahrhunderts wurde der Kirchoraum vergrößert, eine Seitenwand aufgebrochen, es ergab sich eine neue Akustik. Die Liturgie war immer noch die auf Latein, von den Menschen abgewandt. Wenige Jahre nach der Fertigstellung feierten die Chormitglieder ihr 100. Bestehen. Stehen auf der damaligen Mitgliederliste Namen, die uns bis heute vertraut sind?

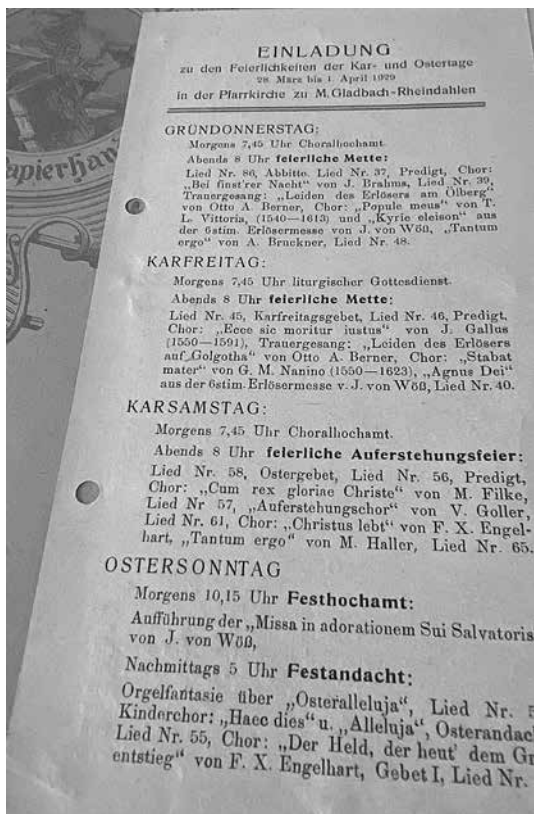
Ein Weltkrieg lag zu diesem Zeitpunkt hinter den Menschen, einer stand noch bevor.

Die Zerstörungswut der Bomben machte auch vor Rheindahlen nicht halt.

Und die Menschen bauten ihre Kirche wieder auf. Und der Chor fand sich wieder zusammen. Es war eine Freizeitaktivität, die ohne große Kosten viele Menschen sehr froh und dankbar annahmen. Viele Paare haben sich über die Chormusik kennengelernt. Es wird zunehmend sicherer, dass auf der Liste der Musizierenden, die nach dem 2. Weltkrieg wieder durchstarteten, eine Reihe heute noch vertraute Namen stehen.

Die Kirche wird von Papst Johannes XXIII. zum 2. Vatikanischen Konzil eingeladen. Vieles soll sich öffnen, gerade auch im Bereich der Liturgie – und es geschieht auch viel Aufbruch. Die Kirchenmusik in St. Helena pflegt klassische Traditionen und öffnet sich für junge geistliche Musik. Viele Kirchenchormitglieder freuen sich, dass ihre Kinder in den aufkommenden Kinder- und Jugendchören musizieren.

1982 beginnt eine 40-jährige chorinterne Ära, als Reinhold Richter die Kantorenstelle in St. Helena antritt. Die Aufführungen großartiger musikalischer Werke



Laufzettel für den Kirchenchor zu Ostern 1929

alle, dass wir nun, wie vor der Pandemie, auch weiterhin wieder regelmäßig musizieren können. Was hat der Chor nicht schon alles gesungen! Unter der Leitung von Reinhold Richter hat der Chor regelmäßig Messen mit

gelingen ihm und dem Chor, dies geschieht sowohl in Gottesdiensten als auch in Konzerten. 2020 bringt Corona auch für den Kirchenchor und seine Arbeit eine Zäsur. In den Kirchen sind lange Zeit keine großen Gesangsdarbietungen erlaubt. Die Aufführung von Mozarts Requiem war fertig einstudiert und musste kurzfristig abgesagt werden. Jetzt steht das Chorjubiläum an, das Dienstjubiläum des Kantors wird zugleich nachgefeiert. Weihnachten freuen wir uns auf eine festlich gestaltete Christmette. Dies alles soll gefeiert werden. Und ich wünsche mir für die Rheindahlener Gemeinden, dass der Chor und generell die hohe Qualität der örtlichen Kirchenmusik eine Zukunft hat.

Wir blicken mit einiger Sorge in eine ungewisse Zukunft der Kirche und ihrer Gemeinden. Es wird Veränderungen in unserer Kirche geben.

Einige Veränderungen sind dringend überfällig und wir sehnen sie je schneller desto besser herbei. Einige Veränderungen werden aber auch unfreiwillig nötig werden, weil wir als Kirche kleiner werden. Die Kirche und ihre Gemeinden werden immer ehrenamtlicher und selbstversorgender werden. Nicht nur für die Zukunft der Chöre, eigentlich für alle Gruppen der Gemeinden gilt dies.

Hoffen wir und arbeiten wir daran, dass weitere Chorjubiläen folgen können und dass auch so Liturgie in unseren Kirchen lebendig bleibt.

Vielen Dank allen lebenden Musizierenden, vielen Dank und eine Osterkerze der Erinnerung an alle früheren, verstorbenen Chormitglieder.

**Pastor
Harald Josephs**



Reckmann

Frische aus Tradition



Badenstraße 19-23 · 41063 Mönchengladbach

Hardter Str. 4-10 · 41179 Mönchengladbach

Dahlener Straße 570 · 41239 Mönchengladbach

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.edeka-reckmann.de

St. Martin in Rheindahlen

In den vergangenen Jahren gab es immer am 2. Mittwoch im November den großen St. Martinszug im Zentrum Rheindahlens. Ihn wird es auch in diesem Jahr geben. Veranstalter ist aber die Will-Sommer-Grundschule.

Der Zug zieht am 9. November um 18 Uhr ab der Grundschule denselben Weg wie in den Jahren vor Corona.

Da vom Bürgerverein nicht gesammelt wurde und es auch keine Martinskärtchen bei der Sparkasse und Volksbank gab, entfällt auch der Erwerb der Martinstütten. Der Bürgerverein Rheindahlen hat aber für alle Kinder der Will-Sommer-Grundschule Geusenstraße Martinstütten kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese werden nach dem Martinszug in der Aula der Grundschule vom St. Martin verteilt.

St. Martin in Sittard

Am 05. November 2022, Treffpunkt: 17:30 Uhr in Knoor
Zugweg: Knoor, Merreter, Sittardheide, Sittard.

Wie in den vergangenen Jahren findet vor Beginn des Zuges wieder ein Fackelwettbewerb statt. Hierzu werden die drei schönsten, selbstgebastelten Fackeln ausgewählt.

Die Gewinner bekommen am Feu-

er vom St. Martin ein Geschenk überreicht und werden mit ihren Fackeln fotografiert. Das Foto soll im nächsten SL erscheinen. Eine Martinstütte bekommen alle Kinder, die im Besitz eines gültigen Gutscheines sind, nach der Mantelteilung am Josefshaus - Ritaheim.

Die Tütenausgabe beginnt nach der Mantelteilung im Josefshaus - Ritaheim.

Bitte beachtet die aktuellen Corona-Regeln und folgt den Anweisungen des Komitees.

Unser Angebot ist Ihre Lösung

Privaten Grundstückseigentümern und Gewerbe-/Industriekunden bieten wir im **Service-Paket:**

- **Winterdienst** rund um die Uhr
- **Gehwegreinigung** wöchentlich
- **Straßenreinigung** wöchentlich
- **Geländereinigung** nach Absprache



Wir beraten Sie umfassend und individuell. Gern auch vor Ort.

Rufen Sie uns an: ☎ 02161/49100

mags
GEM

Heizung Sanitär Bihn

Gas- und Ölfeuerung · Bädergestaltung
Neubau · Altbausanierung
Beratung – Planung – Kundendienst

Hermesberg 1 · 41179 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 58 22 96 · Telefax (0 21 61) 57 19 53

Interview mit Kantor Reinhold Richter

Niemand weiß, wie es an St. Helena mit der Kirchenmusik weiter geht

Geboren bin ich in einem ganz kleinen Ort in der Nähe von Hermannsburg und dieser Ort wiederum liegt in der Nähe von Celle, der Stadt mit den vielen schönen Fachwerkhäusern. Das ganze Gebiet dort ist als Urlaubsgebiet besser bekannt als Lüneburger

schaft. Darüber sollte sich jeder Mann im Klaren sein.

Was umfasst das jetzige Repertoire?

Kurz gesagt: In erster Linie geistliche Musik vom Barock bis in die heutige Zeit. Wobei sicherlich ein Schwerpunkt in den Messen für Chor und Orchester oder Orgel besteht.

Welche Voraussetzungen muss jemand mitbringen, der Mitglied im Chor werden will?

Zunächst ein ganz einfaches Interesse am Singen. Singen muss dem Menschen einfach Spaß machen, sie/er muss Freude an der eigenen Stimme haben, sollte Melodien

wiedererkennbar singen können. Natürlich ist eine gewisse Vorbildung, wie z. B. Notenlesen hilfreich, aber keine Voraussetzung. Vielmehr ist ein musikalisches Empfinden wichtiger.

Ihre Chormitglieder loben Ihre Gabe zur Motivation. Sie sagen, dass ihnen Musik mit diesem Chorleiter Spaß macht. Was ist das Geheimnis dafür?

Um es ganz einfach und in Kürze auf den Punkt zu bringen: Es geht darum, aus dem leblosen Notenmaterial in der Probenarbeit lebendige Musik zu entwickeln, wie Schauspieler auch die Texte zum Leben zu bringen. Der große Komponist Gustav Mahler hat einmal sinngemäß gesagt: „Wir müssen schauen, was hinter den Noten steht.“ Und mein Ziel ist es, möglichst jede Sängerin und jeden Sänger auf diese manchmal sicherlich nicht leichte Reise mitzunehmen. Wie das im Detail geht? Da besuchen Sie doch mal eine Chorprobe!

Der Dirigent ist der Anführer der Musiker:innen, der künstlerische Leiter. Wie verstehen Sie sich bei den Aufführungen?

Nun, der Dirigent ist derjenige, der zunächst alles zusammenhalten muss, er ist der zentrale Punkt. Daraus folgt aber nicht der Schluss, dass der Dirigent wie ein Diktator agieren muss.

Das war früher vielleicht so. Heute ist das Bild ein anderes: Er muss vermitteln und zusammenführen, denn letztlich ist es ein gemeinsames Musizieren.

Erinnern Sie sich an die erste Messe mit dem Chor, für die Sie verantwortlich waren?

Ja, sehr gut sogar - es war im August 1982. Der Festgottesdienst zum Patronatsfest der Hl. Helena und gleichzeitig zur Kirmes. Es folgte dann aber sogleich die Vorbereitung für mein Examenskonzert im Advent 1982 mit Werken von Mozart und u.a. einem Blockflötenkonzert von A. Vivaldi. Raten Sie mal, wer da Blockflöte gespielt hat!

Sie sind Dirigent, Chorleiter und Organist. Was machen Sie am liebsten?

Das ist eine sehr schwierige Frage. Früher, also so vor vierzig Jahren wäre diese Frage für mich einfacher zu beantworten gewesen. Heute kann ich nur sagen: Alles zu seiner Zeit. Das ist ja in diesem Beruf auch das Tolle. Ich habe da so viel Abwechslung, wie kaum in einem anderen musikalischen Beruf. Ich bin mal Solist, mal Leiter einer musikalischen Gruppe. Und wenn ich dann, ganz egal wie und mit wem, so viele

dann der Titel „Kantor“ verliehen. Heute gibt es statt B- und A-Examen den Bachelor und Master. Der Begriff Kantor kommt vom lateinischen „cantare“ = singen und stammt als Titel aus der Zeit, als die Orgel noch nicht selbstverständlich in der Liturgie war und der Kantor nur als Vorsänger agierte.

Wie war Ihre Ausbildung? Wo haben Sie studiert?

Bevor man ein Musikstudium anstrebt, muss man ja schon in Vorleistung gehen, d. h. man muss in der Kinder- und Jugendzeit ein Instrument erlernen. Und das bedeutet für Eltern auch eine finanzielle Investition für Unterricht und Instrumentenkauf. Ich habe zunächst mit Klavier angefangen und bin dann, relativ spät, mit 16 Jahren zur Orgel gekommen.

Nach der Aufnahmeprüfung habe ich in Aachen Kirchenmusik studiert und war dort ja u. a. Schüler des ehemaligen Münsterkantors Viktor Scholz. In Norddeutschland konnte man damals nicht so gut katholische Kirchenmusik studieren. Die Studiengänge dort, z. B. in Hannover waren sehr protestantisch geprägt und so hatte ich mich in Aachen beworben und wurde genommen.

Das Kirchenmusikstudium ist einer der umfangreichsten Studiengänge überhaupt. Neben den Hauptfächern Orgel und Chorleitung gibt es ja viele Nebenfächer wie Harmonielehre, Gehörbildung, Musikgeschichte, Klavier usw.

Und danach?

Mit meinem A-Examen hatte ich mich noch nicht fertig gefühlt und

wollte noch mehr lernen. Es tun sich ja immer neue Horizonte auf. Als 1984 die neue Orgel in St. Helena gebaut war, wollte ich mich noch im Orgelspiel weiterbilden und habe dann am „Conservatoire Royal“ in Brüssel bei Prof. Hubert Schoonbroodt mein Orgel-Konzertexamen absolviert. Übrigens, als Musiker lernt man nie aus. Wenn Sie nur das machen, was Sie früher mal gelernt



Heide. Im Juli und August ist es dort eigentlich ganz schön.

Der Kirchenchor Cäcilia feiert in diesen Tagen sein 200-jähriges Bestehen. Seit wann sind Sie der Chef?

Nun, seit meinem Beginn hier in der Pfarre St. Helena im Jahre 1982. Und dass ich nach 40 Jahren immer noch hier bin, war auch nicht unbedingt so klar. Eigentlich ist es heute eher ungewöhnlich, dass man so lange an einer Stelle bleibt. Es ist schon etwas Besonderes.

Sprechen wir zunächst einmal vom Kirchenchor. Wo liegen heute für einen Dirigenten die Probleme?

Wir leben in einer Zeit, die es besonders Chören nicht leicht macht. Denken sie nur an die Corona-Krise. Jahre zuvor wurde immer wieder auf den guten Einfluss des Singens beim Menschen hingewiesen, doch von einem Tag auf den anderen war es plötzlich das gefährlichste Hobby der Welt. Zudem beobachtet man schon seit längerer Zeit allgemein eine rückläufige Tendenz der Menschen, sich dauerhaft und regelmäßig zu engagieren. Dies betrifft aber nicht nur die Chorlandschaft, sondern ist in vielen Vereinen bemerkbar. Das ist aber eine Verarmung unserer kulturellen und sozialen Gesell-



Leute begeistern kann, wie ich das darf, dann ist das großartig und ein seltenes Privileg.

Sie nennen sich „Kantor an St. Helena“. Was beinhaltet diese Bezeichnung?

Von der Ausbildung war es früher so, dass es beim Studium für hauptamtliche Kirchenmusiker das B- und A-Examen gab. Mit dem A-Examen wurde einem

„Meine Frau und ich werden auch in Zukunft in Rheindahlen wohnen“

haben, dann sind Sie eigentlich schon reif für den Alterssessel. Das geht als Musiker überhaupt nicht und für mich eine furchtbare Vorstellung. Aber ich denke, dass sollte eigentlich für jeden Beruf gelten.

Eine banale Frage: Wie oft üben Sie an der Orgel?

Auf jeden Fall regelmäßig dienstags bis freitags und meistens vormittags ungefähr zwei bis drei Stunden. Je nachdem, was anfällt. Habe ich einen Konzerttermin, kann das auch schon mal schnell mehr sein und dann selbstverständlich auch am Wochenende. Selbst am Konzerttag muss ich die Stücke wenigstens einmal durchspielen. Es ist insgesamt ein relativ großer Aufwand, denn man muss immer im Training bleiben, wie ein Spitzensportler. Wie er fängt man erst mit Aufwärmübungen an und steigert sich dann im Laufe der Übungszeit. Dazu kommt dann noch der übliche Dienst, also Gottesdienste, Proben etc., die auch vorbereitet sein wollen. Wenn man konzertmäßig unterwegs ist und gut sein will, muss man viel Zeit investieren.

Warum fasziniert Sie die Orgel so?

Die Orgel ist deshalb so faszinierend, weil sie mit ihren verschiedenen und vielfältigen Registern ein ganzes Orchester umfasst. Jedes Register ist eine bestimmte Farbe, ein bestimmtes Instrument und ich bin dann der Maler, der bestimmt, wie ich die Farben jeweils mische und zusammenstelle. Ein sehr kreativer Prozess. Und die Literatur für dieses Instrument ist

oder weniger große Orchester ganz alleine bedient.

Sie sind in Rheindahlen dafür bekannt, dass Sie immer in Eile sind und eine Aktentasche bei sich haben. Was ist in der eigentlich drin?

Meine Aktentasche habe ich meistens dabei, ja. Sie ist neben den Instrumenten mein wichtigstes Utensil. Da ist ein kleines Büro drinnen. Sie müssen sich vorstellen, dass ich drei Arbeitsplätze habe: 1. die Kirche für Gottesdienste und das Üben an der Orgel; 2. das Pfarrbüro, wo es viele organisatorische Dinge zu erledigen gibt, auch Besprechungen gehören dazu; und 3. mein Arbeitszimmer zu Hause. Es sind so viele Kleinigkeiten zu tun und um meine ganzen Unterlagen zwischen diesen drei Arbeitsplätzen zu transportieren, dazu brauche ich nun mal meine Tasche.

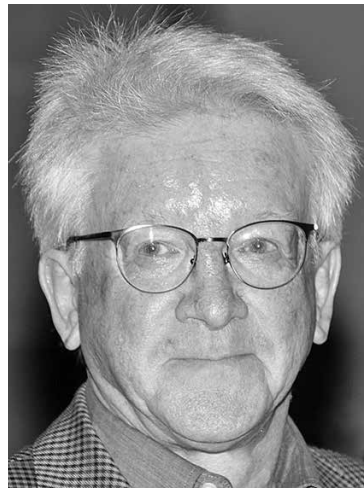
Arbeitszimmer zu Hause?

Ja, Home-Office ist für mich nichts Neues, das mache ich seit 40 Jahren, denn im Gegensatz zum sog. pastoralen Personal stellt uns hauptamtlichen Kirchenmusikern der Arbeitgeber kein Büro. Zu Hause suche ich die Literatur für Orgel und Chor aus, studiere am Klavier die Partituren und bereite Proben vor. Dazu kommt die ganze bürokratische Arbeit am Schreibtisch: Programme konzipieren, Musiker organisieren, den WIR und die Presse informieren, Artikel schreiben, Programmhefte und Plakate erstellen usw. Es gibt Zeiten, da könnte ich sehr gut einen Sekretär beschäftigen.

Wie wird es in Rheindahlen mit der Kirchenmusik weitergehen, wenn Sie nun in Rente gehen?

Da fragen Sie den Falschen. Natürlich wünschte ich mir, dass das, was ich hinterlasse, fortgeführt wird. Aber es ist so vieles in Kirche und Gesellschaft im Umbruch, so vieles ungewiss, auch seitens des Bistums, was Gemeindestrukturen angeht, sodass da noch viele Fragen offen sind.

Eine Frage zum Abschluss: Wer-



den Sie weiterhin in Rheindahlen Ihren Wohnsitz haben?

Ja, meine Frau und ich werden weiterhin in Rheindahlen wohnen bleiben. Vor allen Dingen, weil unsere Kinder mit Familien in Rheindahlen und Umgebung leben und wir ja Großeltern von drei wunderbaren Enkelkindern sind. Da wollen wir schon in der Nähe bleiben. Die Enkelkinder wachsen zu sehen, ist eine große Freude. Ich kann aber auch sagen: Wir Zugereisten haben hier eine neue Heimat gefunden.

Samstag, 12. November 2022 um 16.00 Uhr

FESTMESSE zum 200jährigen Chorjubiläum

Die Messe wird musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Helena, den Organisten Willi und Karl Hütz an der Seifert-Orgel und einer Bläsergruppe des Musikvereins Erkelenz unter der Leitung von Kantor Reinhold Richter. Neben Pfarrer Josephs werden Prof. em. Dr. Albert Gerhards und Pf. i. R. Hans-Ulrich Rosocha dem Gottesdienst vorstehen.

Sonntag, 13. November 2022 um 17.00 Uhr

KONZERT zum 40jährigen Ortsjubiläum:

Reinhold Richter & Friends

Anette Maiburg | Querflöte
Stefanie Kunschke | Sopran
Johanna Brinkmann | Violine
Albert Hametoff | Viola
Tanja Tomiska | Violine
u. a. mehr

Einlass: 16.15 Uhr

Der Eintritt ist frei – Kollekte am Ausgang zugunsten der Kirchenmusik von St. Helena. Weitere Informationen unter www.helenamusik-rheindahlen.de



so überaus umfangreich, dass es eine große Freude ist, sich in den verschiedensten Stilen musikalisch auszudrücken. Dazu kommt, dass man dieses mehr

Alle waren hellauf begeistert von der Leserreise des SL nach Südtirol: Bozen, Meran und die Dolomiten - ein Traum

Zum 28. Mal fuhr der SL in diesem Jahr mit Lesern in einen Kurzurlaub. Partner war wiederum, und das auch schon seit 28 Jahren das FIRST Reisebüro, Lufthansa City Center Niederrhein.

33 Passagiere waren an Bord, als die Fahrt am 17. September schon frühmorgens los ging. Das Ziel war der Ort Auer in Südtirol, in der Nähe von Bozen. Verlegerin Marieluise Harzen vom SL und Redakteur Charly Jansen begleiteten die Gruppe während der 8-tägigen Reise. Verantwortliche des Reisebüros war diesmal Britta Hess, die Rainer Schmiemann, der in all den Jahren zuvor ein perfekter Reisebegleiter war, sich aber krank melden musste. Seine Vertretung machte ihre Aufgaben vorbildlich souverän und gekonnt. Die Mitreisenden waren nach der Reise hoch zufrieden. „Unsere Leserreisen



zeichnen sich dadurch aus,“sagt Marieluise Harzen, „dass wir eine komplette Versorgung anbieten: täglich Reiseleiter, Rundfahrten mit dem Bus, der immer bereit steht, Betreuung im Hotel durch Animationen und Spiele.“ Reisebüro und SL suchen stets attraktive Reiseziele aus in Bayern, Österreich, Italien und Schweiz. In den letzten Jahren kam auch verstärkt

der Wunsch auf, innerdeutsche Reiseziele zu erfahren.

„Wir werden uns bemühen, schon im nächsten Jahr dies zu verwirklichen“ sind sich Marieluise Harzen und das Reisebüro einig, „wir denken dabei zum Beispiel an den schönen Spreewald.“

Und was ist das ganz Besondere an den Reisen mit dem SL? Darin sind sich alle einig: das stets wunderbare Wetter und die Herzlichkeit, mit der alle unterwegs sind. Neue Gesichter sind immer willkommen.

Der SL wird rechtzeitig das nächste Ziel veröffentlichten.



St. Martin Broich-Peel

Das Martinskomitee freut sich, in diesem Jahr wieder den traditionellen St. Martinszug in gewohnter Weise durchführen zu können. Der Zug findet am Samstag, den 12.11.2022 statt. Aufstellung ist um 17.00 Uhr auf dem Schulhof in Broich. Von dort ziehen wir über die Rochusstrasse - Wyenhütte - Broicherstrasse - Hermesberg zurück zur Schule. Nach der Mantelteilung erhalten die Kinder ihre Martinstütten in der Schule.

Ab 19.30 Uhr findet im Pfarrheim der traditionelle Dorfabend statt. Für musikalische Unterhaltung, sowie Speisen und Getränke ist gesorgt.



Dank von OB Felix Heinrichs

Anlässlich der Jahrhundertfeier der Vereinigung M.Gladbach mit Rheindahlen überreichte der Bürgerverein Rheindahlen dem Oberbürgermeister der Stadt

Mönchengladbach einen goldenen Lorbeerkrantz. Er ist die Replik eines Kranzes, den die Stadt Frankfurt Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) anlässlich seines 70. Geburtstages am 28. August 1819 geschenkt hatte. „Der Bürgerverein verbindet mit dem Geschenk

die Hoffnung“, sagte Baas Charly Jansen, „dass, wenn der Lorbeerkrantz auf dem Schreibtisch des OB seinen Platz findet, dieser ihn immer daran erinnert, dass es Rheindahlen gibt.“

Jetzt schreibt der OB folgenden Brief an den BV:

„Lieber Herr Jansen, gestern konnte mir Bürgermeisterin Josephine Gauselmann das Geschenk aus Rheindahlen überreichen. Vielen Dank für dieses schöne Symbol! Natürlich sind die Belange der Menschen aus

Rheindahlen stets mit im Blick. Die Stärke unserer Stadt ist, dass wir viele unterschiedliche Stadtteile haben, die mit ihrem eigenen Charakter das Gesamtbild unserer einen Stadt prägen. Dazu passt auch unser neues Leitmotto: „274.000 Menschen in 44 Stadtteilen bilden eine Stadt. Gemeinsam Mönchengladbach.“

Ich wäre sehr gerne selbst bei der Jubiläumsfeier dabei gewesen und freue mich, so zumindest nachträglich

etwas daran teilgehabt zu haben. Ich hoffe, dass wir uns auch bald einmal persönlich treffen!

Mit freundlichen Grüßen

Felix Heinrichs, Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach

Der BVR bedankt sich beim Herrn Oberbürgermeister für seine Rückmeldung und den Hinweis, dass Rheindahlen mit seinen Wünschen und Anregungen selbstverständlich bei ihm gut aufgehoben sind. Der Baas des BVR nimmt die Einladung zu einem Gespräch sehr gerne an.



OB Felix Heinrichs mit BM Josephine Gauselmann und dem verliehenen Lorbeerkrantz

INNENARCHITEKTUR
TISCHLERWERKSTATT
OBJEKTEINRICHTUNG

BÜRO · OBJEKT · PRAXIS · PRIVAT



wir planen
und realisieren
zum Beispiel

elegante
Wohnräume



PRODUKTION
UND VERWALTUNG
Broicher Straße 282
41179 Mönchengladbach

SHOWROOM
UND PLANUNG
IDEENWERKSTATT NORDPARK
Konrad-Zuse-Ring 4
41179 Mönchengladbach

Fon 0 21 61 / 9 07 21-0

www.classen-design.de

MIT ANHANG

schauinsland
reisen 

Türk. Rivera · Side-Sorgun

Arcanus Side Resort*****

z. B. am 10.5.2023 ab Düsseldorf

7 Tage · Familiensuite · Ultra All

Familienpreis* ab **2.519€**

Mallorca · Sa Coma · Protur Badía Park*****

z. B. am 3.5.2023 ab Düsseldorf

7 Tage · Studio · All · Familienpreis* ab **2.029€**

Kreta · Georgiupolis · Georgiupolis Suites*****

z. B. am 3.5.2023 ab Düsseldorf

7 Tage · Juniorsuite · HP · Familienpreis* ab **2.049€**

BERATUNGSVOLL, DEIN REISEBÜRO

*2 Erw. und 2 Kinder



Lufthansa City Center
Niederrhein

Lufthansa City Center Niederrhein
Am Mühlentor 11
Telefon 02161 58640
rheindahlen@lcc-niederrhein.de
www.lcc.niederrhein.de/reisebueros

Besuchen Sie uns sehr gerne:
Montag bis Freitag
9:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag
10:00 - 13:00 Uhr



lcc-niederrhein.de

Das Team rund um Rainer Schmiemann freut sich auf Sie.

Ihr Reisebüro.
Weltweit.

Veranstalter: schauinsland-reisen gmbh · Stresemannstraße 80 · 47051 Duisburg

Radpilger der St. Matthiasbruderschaft auf dem Weg nach Trier

Einer guten Tradition folgend machten sich am 1. September 14 Radpilger in Begleitung von 3 Pilgern im Begleitfahrzeug auf die rd. 210 km lange Wallfahrt nach Trier.

Das vom Abt der Benediktiner Abtei St. Matthias in Trier ausgewählte Leitwort für 2022 lautete: „Führe mich in deiner Treue“. Ein, wie wir als Pilger in einer Meditation feststellen konnten, eine tief sinnige und wichtige Tugend, die sich in allen Kulturen der Welt findet. Denn es geht um ein Verhalten, das für das Zusammenleben und das Glück der Menschen von höchster Bedeutung ist.

Wie in den Jahren zuvor startete die Gruppe, nach einem ersten Gebet am Seitenaltar von St. Helena, um 5.15 Uhr zum Matthiasbildstock zwischen Griesbarth und Wickrathhahn. Nächste Station ist der wunderschön instand gesetzte Bildstock am Haus der Familie Brückmann in Titz, wo man mit der aufgehenden Sonne eine weitere Meditation hält. Vor dem Frühstück im Sophienhof in Niederzier traf man sich in der dortigen Kapelle um später nach einer ausgiebigen Stärkung über Arnoldsweiler, Düren bis nach Hergarten zu fahren. Hier gab es ein improvisiertes Mittagessen um dann gestärkt durch die 7 Täler bis zum Kloster Steinfeld zu radeln.

Am 2. Tag konnte zum Glück der Kylltal Radweg wieder befahren werden, der bekanntlich

nach der Flutkatastrophe 2021 zum Großteil zerstört war. Mit Stationen in Birgel, Gerolstein und St. Thomas sowie den zwei kraftraubenden Steigstrecken nach Wilsecker und Bitburg erreichte man gegen Spätnachmittag das Etappenhotel Eifelbräu in Bitburg, wo man den Abend bei einem zünftigen Bitburger Pils ausklingen lassen konnte. Am Samstag schließlich führte



den Weg über Kordel, wo man von der örtlichen Feuerwehr zum Mittagstisch geladen war, zu einer letzten Meditation am Rheindahlener Kreuz im Stadtwald von Trier. Von hier aus ging es schließlich hinab ins Moseltal, sodass wir am Nachmittag mit drei weiteren Fußpilgergruppen unter Glockengeläut und dem Klang der Orgel in die Basilika von St. Matthias einziehen konnten.

Am Ziel angekommen zu sein ist

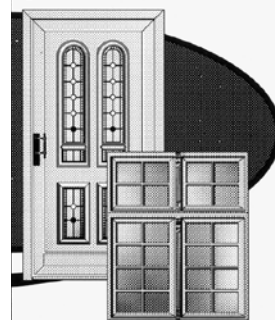
für Pilger wie immer ein besonderer Moment. Man lässt die drei Tage in Gedanken noch einmal Revue passieren um schließlich nach einem gemeinsamen Gebet, dem Matthiaslied und dem abschließenden Segen durch Bruder Thomas die eigentliche Pilgerreise abzuschließen. Allerdings war hiermit der Aufenthalt in Trier nicht beendet. Der Abend wurde gekrönt durch

Die beiden Radpilger Walter Klerx und Klaus Vallen machten sich im Anschluss noch auf eine weitere Pilgerfahrt entlang der Mosel, Saar und Rhein bis nach Flüeli-Ranft in der Schweiz, wo sie sich über das Leben und Wirken des Hl. Bruder Klaus informierten. Unterstützt wurden sie hierbei von den örtlichen Franziskaner-Patern in Flüeli. Nach insgesamt 800 Radkilometern ging es schließlich mit dem Zug zurück nach Hause.

Werksbesichtigung

Der Bürgerverein Rheindahlen (BVR) gibt bekannt: Die Führung bei Rhenus LUB (gilt nur für angemeldete Personen) findet am Dienstag, dem 9. November um 15 Uhr statt. Treffpunkt am Werkseingang, Hamburger Ring.

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!
Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 / 22277

Auch Helden brauchen mal Pause!

Trotz Corona:
Beratung über die Möglichkeiten der Tagespflege:
Hiltrud Aretz | Pflegeberatung
ViaNobis - Die Seniorenhilfe
Telefon: 0175 9219919
E-Mail: Pflegeberatung@vianobis.de

**DERNBACHER GRUPPE
KATHARINA KASPER**

Schaffen Sie sich persönliche Freiräume und schöpfen Sie neue Kraft. Bei uns sind Ihre Angehörigen in guten Händen.

Ab 0,- Euro | Montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr

Tagespflege Laurentius | Wiedemannstraße 25 | 41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 684216-0 | E-Mail: tagespflege-laurentius@vianobis.de | www.tagespflege-laurentius.de

Tag der offenen Tür am Gymnasium Rheindahlen

Am Samstag, 5. November 2022, findet am Gymnasium Rheindahlen von 9.30 bis 13.00 Uhr der Tag der offenen Tür statt. Kinder der vierten Klassen und ihre Eltern sind herzlich eingeladen, sich ein Bild von Unterricht, Schulleben und Projektarbeiten zu machen, die an der mitarbeitenden UNESCO-Projektschule Gymnasium Rheindahlen im Laufe des Jahres zu verschiedenen UNESCO-Themen entstanden sind.



Am Tag der offenen Tür beantworten Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und die Schulleitung den Besuchern gerne ihre Fragen und informieren über die sportlichen, musikalischen und sprachlichen Schwerpunkte, sowie die Ausgestaltung von G9. Für die Kinder gibt es spannende Mitmachaktionen.

Eltern und Kinder sind zwischen 9.30 Uhr und 13.00 Uhr herzlich eingeladen, sich

in der Schule umzuschauen, die Mitmachaktionen für die Kinder starten jedoch nur zu zwei Terminen, um 9.30 und 11.15 Uhr. Der Tag der offenen Tür wird gemäß den Vorgaben der dann gültigen Coronaverordnungen durchgeführt.

Für interessierte Kinder und ihre Eltern, die nicht zum Tag der offenen Tür kommen können, wird am Mittwoch, 9.11., um 14.00 Uhr ein informativer Schulrundgang angeboten. Für die Teilnahme an diesem Termin ist eine vorherige Anmeldung im Sekretariat erbeten.



Sabrina Pontzen
Raumdesign

- kreative Fenstergestaltung
- Gardinenpflege
- Neuanfertigung & Änderung
- Sonnenschutz



Weitere Referenzfotos und kreative Beispiele finden Sie unter: www.pontzen.de



Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik)
41069 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 13 445

Raus mit der Sprache!

Julia Oehmen
Staatlich anerkannte Logopädin



**Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-,
Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen**

Termine nach Vereinbarung
Auch Hausbesuche

Tel. 021 61 575 4325 · www.praxis-oehmen.de



- Öl- und Gasbrennwertanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Pelletsheizungen
- Bad und Wellness
- Service rund um Sanitär und Heizung

Gladbacher Str. 45, 41179 Mönchengladbach
Telefon: (0 21 61) 308 57 57 · Mobil: (01 70) 2 70 83 39
Matthies@shk-meisterbetrieb.de · www.shk-meisterbetrieb.de



Lassen Sie sich verwöhnen:
vom Mobilien Mahlzeitendienst der Caritas

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von den freundlichen Fahrerinnen und Fahrern unseres Mobilien Mahlzeitendienstes heiß geliefert
- Informationen und Bestellungen unter der Telefonnummer **02161 464674**

Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.
Telefon: 02161 81020
www.caritas-mg.de

Herzlich gern.



Schöne Bescherung - Weihnachtsfeier mit Leiche



Band „Hier geht was“ mit v.l. Arnold Küsters, Stephan Schwiers, Manna Meurer und Dirk Rütten

Am 17. November im Hehner Hof mit der Band „Hier geht was!“ und Gästen

Alle Jahre wieder: Weihnachtsfeier reiht sich an Weihnachtsfeier. Der Verein, die Firma, die Nachbarschaft, alle wollen den Beginn der besinnlichen Zeit stilvoll begehen: mit Glühwein, Gänseessen, Schrottwichteln. Dabei bleibt manchmal das Lachen im Halse stecken. Will und kann man auf Knopfdruck fröhlich sein? Besinnlichkeit wird da schnell zur Besinnungslosigkeit, wenn der Alkohol reichlich fließt und die heimlichen Gedanken plötzlich laut werden.

In diese „liebe Tradition“ stößt die Band „Hier Geht Was“ scham- und rücksichtslos mit ihrem ganz eigenen Verständnis von Weihnachtsfeier. Am Donnerstag, 17. November 2022, heißt es ab 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) im Hehner Hof, Heiligenpesch 73, 41069 Mönchengladbach: Schöne Bescherung – Weihnachtsfeier mit

Leiche. Die vier Musiker lassen keine Gemeinheit aus, weder in den kriminellen Geschichten des bekannten Krimi-Autors Arnold Küsters noch in den selbstkomponierten Liedern. Arnold Küsters, Manfred „Manna“ Meurer, Dirk Rütten und Stephan Schwiers versprechen einen „Mordsspaß mit Krimi und Blues“. Da passt es perfekt, dass Hier Geht Was das Mönchengladbacher musikalische Urgestein Gerd Klöcker und die Autorin Sabine Schwiers als special guests gewinnen konnten. Wegen der großen Nachfrage bittet Wirt René Kerpen um frühzeitige Reservierung unter 02161-5735768. Der Eintritt ist frei. Während der Veranstaltung geht ein Hut rum.



GLADBOX
GLADBACH BIOLOGISCH BELIEFERT

Gerkerath 151a • 41179 Mönchengladbach info@gladbox.de
www.gladbox.de • 02161 / 4612951

Wer Beef will, kommt am besten zu uns.
Perfekter Fleischgenuss mit EDEKA Endt

100% saftiges Rindfleisch

Besonders saftiges T-Bone-Steak

Roastbeef wird im Ganzen gegart



Scan mich oder Klick mich!

EDEKA Endt am Nordpark

Helmut-Grashoff-Str. 1
41179 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 7-21 Uhr

www.edeka-endt.de

Wir ♥ Lebensmittel.

BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten

Überführungen im In- und Ausland

Bestattungsvorsorge, Beratung

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 29a
Mönchengladbach
Tel. 02161 4000660



Termine nach Vereinbarung mit kassenärztlicher Verordnung oder für Privatzahler

Wir wollen Sie **GLÜCKLICH** hören!

...darum ist es nicht egal, wo Sie Ihre Hörgeräte kaufen!



Alle Vorteile im Überblick:

- **Wir gehören zu keinem Hörgeräte-Hersteller** – sind also frei in der Beratung!
- **Wir sind kein überregionaler Großfilialist** – sondern ein regionales Unternehmen!
- **Wir sind inhabergeführt** – deshalb liegt Ihre Zufriedenheit uns besonders am Herzen!
- **Wir bieten Hörgeräte in allen Preis- & Leistungsklassen** – auch ohne Zuzahlung!

DARUM wollen wir Sie
von uns begeistern!

Bild ©AS AUDIO-SERVICE GmbH

**Sprechen Sie
uns bitte an!**

Testen Sie Ihr persönlich
angepasstes Hörgerät
bei uns **bis zu 30 Tage
KOSTENLOS!**



**HÖRAKUSTIK
ELSTNER**

Hörakustik Elstner | Daniel Elstner

Kleiner Driesch 20 • 41179 Mönchengladbach
Tel. 021 61 - 820 72 74
info@hoerakustik-elstner.de
www.hoerakustik-elstner.de



**Christian
Heinrichs**
Meisterbetrieb

Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 · 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61



**Heinrich
Olland**

BEDACHUNGEN GmbH
Mennrather Straße 69
41179 Mönchengladbach
Telefon 57 22 88

Geschenkbbox
Ingrid Neumann
Deko und Geschenkideen

 Plektrudisstr. 11
41179 MG
mobil:0172 / 719 40 81
Email: geschenkbbox@yahoo.de

**TEXTILPFLEGE
MEURER**

ODENKIRCHENER STR. 19
41236 MG-RHEYDT
TEL. 0 21 66 / 4 28 34



**FRIEDHELM
REUTER**

INH. RENÉ HECK
Mennrath 20
41179 Mönchengladbach
0173 18 68 122
www.shk-reuter.de
rene.heck@shk-reuter.de

**HEIZUNG · SANITÄR
WARTUNG · KUNDENDIENST**



DAS LEBEN HÖREN.

Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt
Termine: Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74
www.hoerakustik-hamacher.de

J Küchenhaus Gebr.
Jansen
DIE KÜCHE
seit 1836

**KÜCHEN
SCHAUTAG***

AB SOFORT JEDEN SONNTAG

VON 13 – 17 UHR

*Keine Beratung. Kein Verkauf



INKL. PROSECCO FÜR JEDEN GAST*
*nur solange der Vorrat reicht.

**ENDLICH!
TOTALUMBAU
NACH 2 JAHREN
ABGESCHLOSSEN!**

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09:30 – 18:30 Uhr
Sa. 09:30 – 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

kuechenhaus-jansen.de



Tel.: 02161 588580
Voosener Str. 64-66 · 41179 MG



**Sanitär
Gas- und
Ölheizung**

Andreas Peter Zimmer

Günthovener Str. 35 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 58 06 15 · Fax 57 08 85 · info@zimmer-mg.de

**Reisebüro
Daniel Plum**

Reiseland Am Mühlentor 21
Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach

Tel.: 02161-5763507 info@reisebuerooplum.de
Fax: 02161-5763516 www.reisebuerooplum.de

Nadine Wrachowski
HEBAMME

Hebamme in Rheindahlen und Umland
www.nadine-hebamme.com
wunderkind@nadine-hebamme.com
01794734598


Herzkönigin
Schuhe für Kids

Däumling, Richter, Superfit, Fillii, Naturino,
Playshoes und für die größeren coole KangaRoos.

Beecker Straße 36-38 (Fußgängerzone)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr u.
15.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Newberry
MALER & LACKIERERBETRIEB

Maler- und Lackierarbeiten Fassadengestaltung
Wärmedämmung Putzsanierung Bodenbeläge

0157 - 50 39 62 65 M.Newberry@gmx.de

**Ihr Allround-Handwerker
für fast alle Fälle**


Achim Kohl

mobil:
0178/2306770
Tel.
02161/895187

Meisterbetrieb
Christian Loesch
Heizung · Sanitär

Am Wickrather Tor 19
41179 Mönchengladbach

Tel.: +49(0)2161 - 826 97 15
E-Mail: service@christian-loesch.de
Web: www.christian-loesch.de



made für muttis und minis aus zweiter hand
www.zweites-haendchen.com
mühlentorplatz 17, 41179 mönchengladbach

 RHEINDAHLEN
gefällt mir!

Wichtige Informationen und Termine
aus Rheindahlen finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

**Fohlen Apotheke
im Nordpark**

**Für Ihre Gesundheit
immer am Ball!**

- Viel kompetente Beratung
- Viel freundlicher Service
- Viele attraktive Angebote
- Vielfältige Aktionen
- Viele Arzneimittel auf Vorrat
- Spezialisiert auf Hömöopathie

Helmut-Grashoff-Straße 4, 41179 MG
(neben ALDI und dm)
Telefon 02161-5485505
fohlen-apotheke@avie-apotheke.de

 **Elektro Coenen**
Ohne Strom wer will das schon!

Marc Coenen elektrocoenen@yahoo.de
www.elektrocoenen.de
Hüttenstr. 43 02166 / 99 22 329
41238 Mönchengladbach 0172 / 244 9 442